

voldampf



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Bericht und Anträge.....	3
	Finanzplan.....	9
	Steuerplan.....	11
	Abschreibungsplan.....	13
	Erfolgsrechnung.....	14
	Investitionen 2024.....	27
	Investitionsplan 2024 bis 2028.....	35
Technische Betriebe	Einleitung.....	39
	Erfolgsrechnung.....	41
	Investitionen 2024.....	42
	Investitionsplan 2024 bis 2028.....	43
Bericht Engagement	45
Stichwortverzeichnis	49
Ferienplan	51

Traktandenliste

Gemeinde Uzwil
Montag, 27. November 2023
Gemeindesaal, Sonnenhügelstr. 4
20.00 Uhr

1
Budgets und Steuerfuss 2024

2
Bericht Engagement

3
Allgemeine Umfrage

Verlangen Sie bitte fehlende
Stimmausweise rechtzeitig bei
Franziska Wirth, Stimmregister-
führerin, Telefon 071 950 40 12.

19. September 2023
Gemeinderat Uzwil

Das detaillierte Budget kann bei
den Finanzen am Stickereiplatz 1
in Uzwil bezogen werden.

Bilder:

Bilderwerk GmbH, Uzwil
Seite 52 und Umschlag hinten:
Georg Trüb

Dampf

«Ohne Dampf kein Mampf», so ging ein geflügeltes Wort. Bevor man aber Dampf machen kann, braucht's einiges an Vorbereitung, Planung, Material und die richtigen Leute. Das zeigt die Bilderserie der jüngsten Lok, die nach 12 Jahren sorgfältiger Restauration auf die Furka-Bergstrecke darf. Die Dampflok ist in ihrem Auftritt archaisch, weckt nostalgische Gefühle, ist ein Sympathieträger. Allerdings: Ohne Strecke, die intensiv unterhalten wird, eine Signalisation, einen Fahrplan und viel Personal fährt sie nicht. Es liessen sich weitere Analogien zu einem Gemeinwesen, besonders zu Uzwil finden. Bremsen ist schwieriger als Fahren. Oder Heizer und Lokführer müssen eingespielt sein, weil entscheidend ist, wann und wo der Kessel eingeheizt wird. Die vielen tausend Stunden an Freiwilligenarbeit, die in dieser Lok stecken, zeigen ein beeindruckendes Ergebnis, eine nagelneu scheinende Lok. Man bedenke, dass solche Dauerlauf-Projekte mit Freiwilligen eine starke Führung brauchen: Nicht jeder kann, wie er will. Alte Technik modern umsetzen, sich von alten Lösungen inspirieren lassen, eine Dampflok ist Anschauungsbeispiel für die Entwicklung von Technik und Papierkram über ein Jahrhundert. Man staunt, was früher möglich war.

Uzwil macht Dampf, will mehr Dampf machen. Vorbereitungsarbeiten für Investitionsprojekte laufen. Allein im Bildungsbereich liegt der Bedarf der nächsten fünf Jahre bei rund 60 Mio. Franken, im Verkehr sind es 37 Mio. Franken, in der Umwelt bei 15 Mio. Franken. Das sind grosse Summen und grosse Aufgaben, die zum Alltagsgeschäft dazu kommen. Uzwil steht hier im Vergleich zu anderen Städten nicht allein da. Entscheidend wird die Realisierungsquote werden. Geld allein genügt nicht. Es braucht zu einem guten Umfeld motivierte und interessierte Menschen. Die bekommt man mit sinnvollen und spannenden Aufgaben, an denen man wachsen kann. Deshalb macht es Sinn, wenn die Gemeinde anspruchsvolle Anforderungen stellt und vorbildliche Lösungen will.

Der Geschäftsgang ist gut, in der Wirtschaft wie auch im Gemeindehaushalt. Die Finanzlage der Gemeinde erlaubt eine Steuersenkung. Vor zehn Jahren lag der Steuerfuss bei 145 %, jetzt will ihn der Gemeinderat von 127 auf 122 % senken, wie bisher in kalkulierbaren Schritten. Die Geschäftsergebnisse der vergangenen Jahre machen dies möglich, auch wenn sie teils aufgrund der Umstellung des Rechnungsmodells positiver schienen als sie waren. Der sich abzeichnende Abschreibungsbedarf wird sich von jährlich 1,8 Mio. Franken auf gegen 5 Mio. Franken bewegen. Bei steigenden Zinsen könnte diese Belastung noch substanzieller werden: mehr Kohle für gleich viel Dampf. Die Energiepolitik wird uns noch fordern.

Veränderungen laufen in einer direkten Demokratie wie eine Dampflok, langsam und geräuschvoll, es zischt und Funken sprühen. Aktuell ist genug Dampf im Kessel, dass die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen und für ein stabiles Uzwil sorgen kann. Dafür danke ich Ihnen namens des Gemeinderats herzlich und freue mich auf Sie an der Bürgerversammlung und zum Austausch beim Apéro – eben, nach dem Dampf der Mampf.

Lucas Keel, Gemeindepräsident



Mittelfristig dürfte das Areal mit der bestens eingerichteten Werkstätte anders genutzt werden. Deshalb sieht der Verein die Zukunft seiner Werkstätten in einem Neubau in Uzwil. Und er sucht dafür auch finanzielle Unterstützung.



Ihr Zugang, wenn Sie spenden möchten.

Uzwil schaut positiv in die Welt

Die Zeiten bleiben mit Blick in die Welt unsicher. Trotzdem: Uzwil schaut positiv in die Zukunft, verschiedene Entwicklungen gehen in die richtige Richtung, Uzwil prosperiert. Natürlich: Das bringt auch Verpflichtungen mit sich.

Das Budget 2024 berücksichtigt einen um fünf auf 122 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss. Es zeigt sich im Ergebnis wie folgt:

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	Fr. 73'925'000	
./. Betrieblicher Ertrag	<u>Fr. 70'814'000</u>	
Betriebsergebnis, Aufwandüberschuss	Fr. 3'111'000	Fr. 3'111'000
Finanzaufwand	Fr. 234'000	
./. Finanzertrag	<u>Fr. 1'351'000</u>	
Finanzergebnis, Ertragsüberschuss	Fr. -1'117'000	<u>Fr. 1'117'000</u>
Operatives Ergebnis, Aufwandüberschuss		Fr. 1'994'000
Einlagen in Reserven	Fr. 64'000	
./. Entnahme aus Reserven	<u>Fr. 1'375'000</u>	
Ergebnis aus Reserveveränderung	Fr. 1'311'000	<u>Fr. 1'311'000</u>
Gesamtergebnis, Aufwandüberschuss		Fr. 683'000

Geschätzte Mitbürgerinnen
 Geschätzte Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen:

Geldflussrechnung

Jahresergebnis, Aufwandüberschuss	Fr. -683'000	
Abschreibungen	Fr. 2'554'000	
./. Nicht liquiditätswirksamer Aufwand/Ertrag	<u>Fr. -1'293'000</u>	
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 578'000	Fr. 578'000
Investitionsausgaben	Fr. -16'320'000	
Investitionseinnahmen	<u>Fr. 1'247'000</u>	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	Fr. 15'073'000	Fr. 15'073'000
Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit		<u>Fr. 0</u>
Zu finanzieren		Fr. 14'495'000

Antrag 1

Für das Jahr 2024 werden folgende Steuersätze beschlossen:
 - Gemeindesteuern 122 %
 (bisher 127 %)
 - Grundsteuern 0,6 ‰
 (wie bisher)

Antrag 2

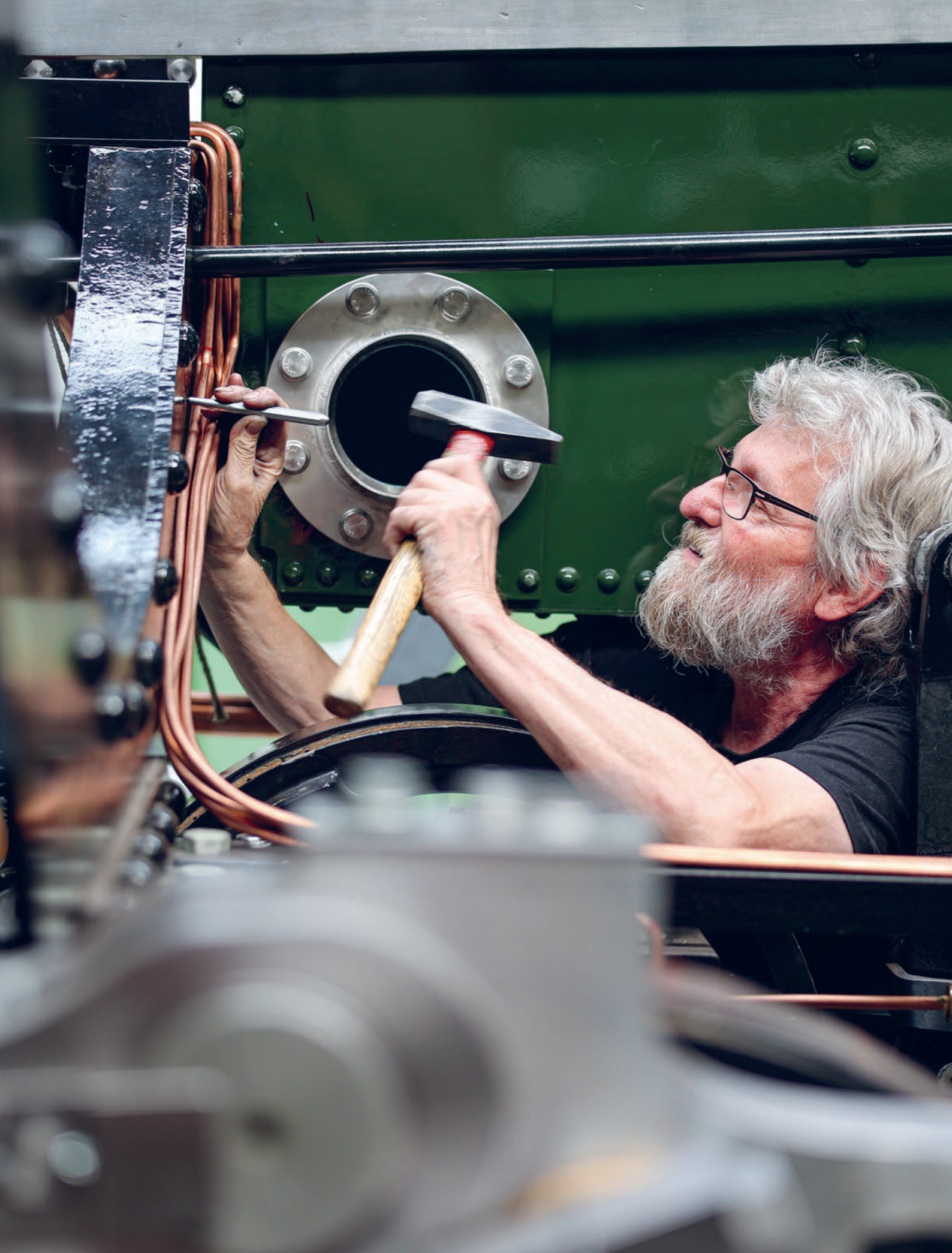
Die Budgets 2024 der Gemeinde Uzwil und der Technischen Betriebe Uzwil werden genehmigt.

Uzwil, 19. September 2023

Gemeinderat Uzwil

Lucas Keel,
 Gemeindepräsident

Kevin Friedauer,
 Ratsschreiber



Handwerk pur. Felix Walser markiert mit dem Körner die Positionen, um nachher am richtigen Ort zu bohren und mit Briden die kupfernen Schmierleitungen zu fixieren.



Uzwil.

Steuern sinken

Das Budget sieht einen um fünf auf 122 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss vor. Diese Senkung des Steuerfusses reiht sich ein in die Entwicklung der letzten Jahre. Noch vor zehn Jahren lag der Steuerfuss bei 145 Prozentpunkten. Der Uzwiller Steuerfuss wird nächstes Jahr mehr als 20 Prozentpunkte tiefer sein als noch vor zehn Jahren.

Gute Ausgangslage

In den vergangenen Jahren schloss die Rechnung der Gemeinde regelmässig besser ab als budgetiert. Das ist zum einen dem Umstand geschuldet, dass die Gemeinde eine hohe Ausgabendisziplin lebt und vergleichsweise tiefe Kosten hat. Sie zählt bei den Gesamtkosten, den Kosten der Bildung und der Verwaltung zu den sparsamsten St. Galler Gemeinden mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Und nicht alles, was budgetiert ist, kann dann auch umgesetzt werden. Zum anderen überraschten die Steuererträge oft positiv. So gelangte die Gemeinde in den letzten Jahren zu mehr Eigenkapital und zu einer stattlichen Ausgleichsreserve von inzwischen 14,833 Mio. Franken. Sie lässt zu, den Spielraum zu nutzen und die Kosten der Steuersenkung aus der Ausgleichsreserve zu finanzieren.

Aussichten

Uzwil durchlebt eine dynamische Phase. Neuer Wohnraum entsteht, weitgehend durch innere Verdichtungen und durchs Schliessen von Baulücken in der Siedlung. Gleichzeitig verfügt Uzwil über eine Infrastruktur, welche für deutlich mehr Einwohnerinnen und Einwohner ausgelegt ist. Etwa im Bereich der Sport- und Freizeiteinrichtungen, der Strassen oder der Abwasserentsorgung. Natürlich: Vor Herausforderungen steht die Gemeinde durch das dynamische Wachstum beim Schulraum und an verschiedenen Orten in der Verwaltung, wo zusätzliche Ressourcen erforderlich sind, um das Wachstum, die steigende Arbeitslast und die zunehmende Komplexität aufzufangen. In der rein monetären Betrachtung profitiert der Haushalt aber von der Entwicklung. Dieser Trend dürfte sich noch fortsetzen. Gleichzeitig dürften – mit Blick auf die langjährige Erfahrung - auch künftige Rechnungsabschlüsse in der Tendenz besser ausfallen als erwartet. All diese Komponenten führen zu einer positiven Beurteilung.

Bildung und Teuerung

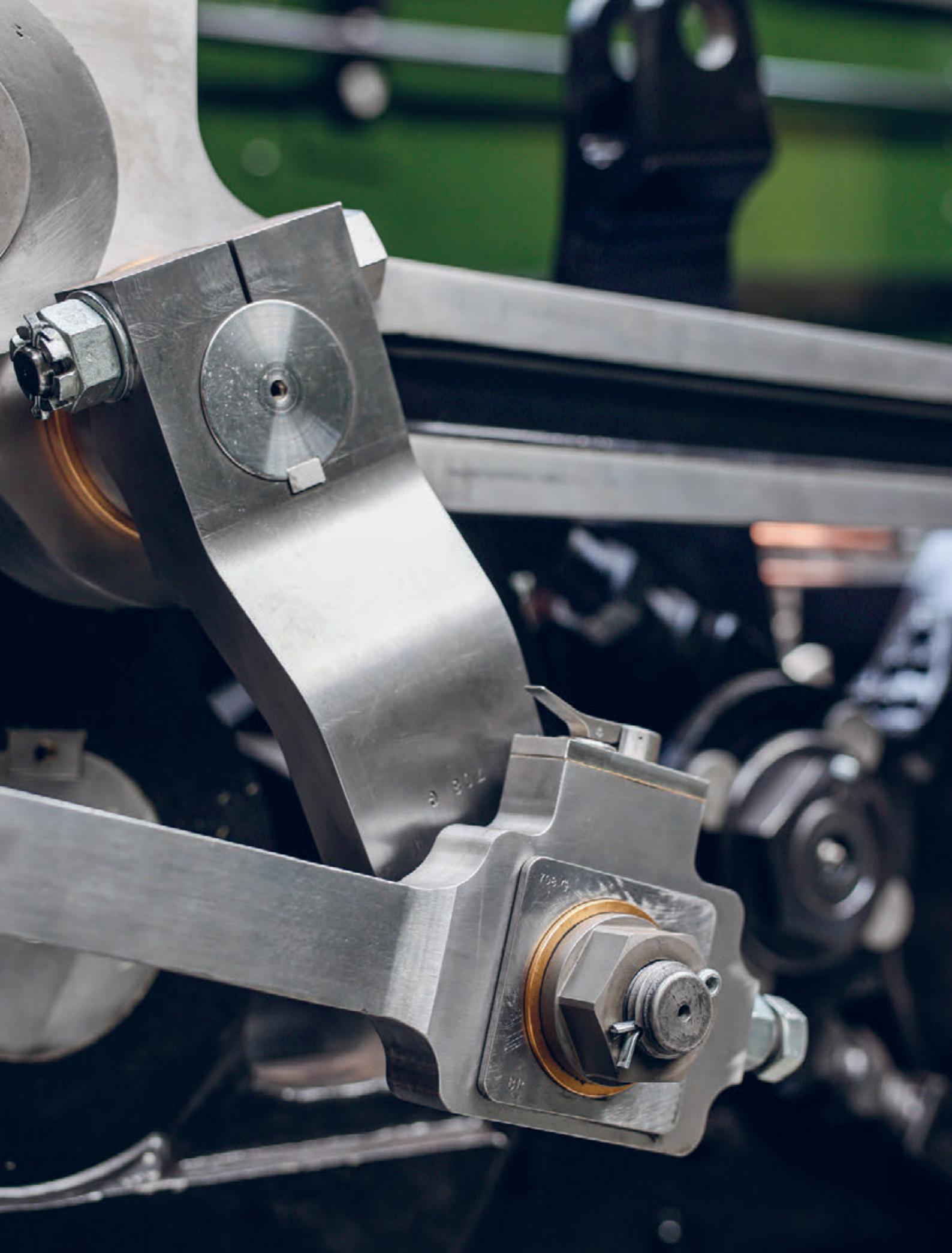
Die Bildung ist mit Ausgaben von über 30 Mio. Franken kostenintensivste Aufgabe der Gemeinde. Gegenüber dem Vorjahr steigt ihr Aufwand in der Erfolgsrechnung um 1,74 Mio. Franken, im Vorjahr war es 0,8 Mio. Franken. Zusätzliche Klassen hinterlassen Spuren im Budget. Und generell schlagen sich die Teuerung und Kostenentwicklungen – ob bei der Energie oder beim Einkauf von Materialien und Sachgütern – nieder. Und schliesslich berücksichtigt das Budget auch eine Teuerung von zwei Prozent.

Investitionen

Im Jahr 2024 sind Investitionen von gut 15 Mio. Franken vorgesehen (vgl. Investitionsplanung auf Seite 35). Für mehrere geplante Investitionen sind die Kredite bereits mit den Vorjahresbudgets gesprochen. Die neuen Kreditanträge (Seiten 27 bis 33) umfassen 5 Mio. Franken. Die geplanten Investitionen sind in der Finanzplanung berücksichtigt. Durch die Investitionstätigkeit ändert das Vermögen in eine ansteigende Verschuldung.

Investitionsplanung

Die Investitionsplanung zeigt, dass die Gemeinde vor einem «Investitionsbuckel» steht. Hohe Investitionen in neuen Schulraum – Stichworte sind die Schulraumerweiterung Herrenhof und das neue Schulhaus Sonnmatt - und für den Werkhof fallen in die Finanzplanperiode. Sie müssen weitgehend fremdfinanziert werden. Trotzdem: In der Finanzplanperiode unterschreitet das Eigenkapital die vom Gemeinderat definierte Untergrenze nicht und auch die Verschuldung übersteigt die vom Rat definierte Obergrenze nicht.



Im Betrieb zischt und faucht die Dampflok an dieser Stelle.
Die Gegenkurbel mit der Excenterstange ist ein Teil der Steuerung,
welche den Dampflein- und -auslass steuert.



Uzwil.

Wesentliche Abweichungen (Abweichung Kontengruppe $\geq 80'$)
zum Budget 2023:

Beträge in Tausend Franken	besser	schlechter
Allgemeine Verwaltung		885
Allgemeine Verwaltung		625
Informatik		282
Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung		195
Allgemeines Rechtswesen		276
Bildung		1'741
Kindergarten		200
Primarstufe		125
Oberstufe		347
Schulliegenschaften		466
Schulleitung und Schulverwaltung		162
Informatik Schule		155
Sonderpädagogische Massnahmen		205
Kultur, Sport und Freizeit		75
Kulturförderung	115	
Rasensportanlagen		130
Gesundheit		566
Stationäre Pflege		600
Soziale Sicherheit		0
Arbeitsmarktliche Projekte	50	
Wirtschaftliche Hilfe	150	
Vorläufig aufgenommene Ausländer		220
Verkehr		41
Kantonsstrassen	49	
Gemeindestrassen	44	
Werkhof		93
Regional- u. Agglomerationsverkehr		62
Umweltschutz und Raumordnung	12	
Gewässerverbauungen		23
Altlastensanierungen		69
Friedhöfe	97	
Volkswirtschaft	38	
Finanzen	4'143	
Einkommens- / Vermögenssteuern	700	
Handänderungssteuern	300	
Quellensteuern	240	
Grundstückgewinnsteuern	200	
Finanzausgleich	1'075	
Entnahme Ausgleichsreserve	1'375	



1930 lieferte die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur die Lok Nr. 708 nach Indochina. Nach dem Zweiten Weltkrieg fuhr sie für die südvietnamesische Staatsbahn, deren Wappen sie noch immer trägt.



Uzwil.

Haushalt finanzierbar

Der aktualisierte Finanzplan zeigt eine Tendenz. Er ist ein rollendes Planungsinstrument. Trotz aller Herausforderungen ist der Haushalt in der Finanzplanperiode im Lot.

Mittelfristige Finanzplanungen sind keine präzise Wissenschaft. Sie zeigen Tendenzen auf. Dazu sind sie da, dafür sind sie wichtig.

Rahmenbedingungen

Der Gemeinderat orientiert sich in der Finanzpolitik an definierten Grenzen für das Eigenkapital (mindestens 20 Mio. Franken) und für die Verschuldung (nicht über einer Grenze von 30 Mio. Franken zuzüglich Vorfinanzierungen von aktuell 17 Mio. Franken). Beide Grenzwerte werden in der Finanzplanperiode eingehalten.

Erfahrung und Tendenzen

Die Aussagekraft des Finanzplans nimmt nach hinten auf der Zeitachse ab, weil die Welt nicht stehenbleibt. Immerhin, er zeigt: Die Gemeinde erfüllt ihre Aufgaben und kann den Werterhalt der Infrastruktur sicherstellen. Die längerfristige Betrachtung zeigt, dass die Gemeinde ab 2025 wieder eine Nettoverschuldung aufweist, ausgelöst durch die Investitionstätigkeit. Insbesondere durch die Schulraumerweiterungen steigt die Verschuldung ab 2026 deutlich an. Entsprechend muss Uzwil auch in den kommenden Jahren auf die Verschuldung acht geben.

Investieren und abschreiben

Wird Jahr für Jahr gleich viel abgeschrieben wie investiert, ergibt sich daraus keine Neuverschuldung. Wird weniger abgeschrieben als investiert, öffnet sich eine Lücke, die Verschuldung steigt.

Fremdeinflüsse

Wichtige Elemente der finanziellen Entwicklung der Gemeinden sind vom Kanton geprägt, etwa durch die Modalitäten des Kantonalen Finanzausgleichs oder durch Kostenverlagerungen des Kantons auf die Gemeinden. Das dürfte auch in den nächsten Jahren so bleiben. Und schliesslich sind die mittelfristigen Auswirkungen der veränderten Weltlage schwer abschätzbar.

Der Finanzplan:

<i>In Tausend Franken</i>	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss	127%	122%	122%	122%
Jährlicher Steuerzuwachs	0%	6.2%	2.5%	2.5%
Grundsteuer	0.6‰	0.6‰	0.6‰	0.6‰
Saldo Erfolgsrechnung	-1373	-682	-519	-1'371
Abschreibungen	2'268	2'254	2'731	2'957
Nettoinvestitionen	7'250	15'073	21'590	38'375
Finanzierungssaldo	-6'747	-14'495	-20'519	-37'906
Kumulierte Verschuld. (-), Mio.	30.317	15.822	-4.697	-42'603
Eigenk./Bilanzüberschuss, Mio.	21.223	20.541	20.031	18.669



Die Bremse: ein wichtiges Stück für eine Bergbahn. Im Bild ist der Ejector mit dem Bremsventil des Lokführers zu sehen. Bremst er, wird das Vakuum reduziert und die Bremsklötze legen sich an die Räder – fast wie beim Velo.



Uzwil.

Steuerfuss sinkt

Aufs Jahr 2022 senkte die Gemeinde die Steuern um sechs Prozentpunkte. Aufs 2024 sollen sie um weitere fünf auf noch 122 Prozentpunkte sinken.

Die budgetierte einfache Steuer im Jahr 2023 wird voraussichtlich deutlich übertroffen (vgl. unten, mutmassliches Ergebnis). Der Blick in die Zukunft ist optimistisch, auch, was die Steuereinnahmen angeht. Die steigende Einwohnerzahl trägt zu dieser Beurteilung bei. Entsprechend ist ein Wachstum budgetiert. Die Gemeinde nutzt im Budget 2024 Mittel aus der Ausgleichsreserve – sie wurde aus Rechnungsüberschüssen in den Vorjahren gebildet – um die Steuersenkung zu finanzieren. Schliesst die Rechnung 2024 besser ab als erwartet, müssen weniger Mittel aus der Ausgleichsreserve bezogen werden.

Der Steuerplan:

Einfache Steuer (100 %)

Einfache Steuer gemäss Budget 2023	Fr.	25'800'000
Einfache Steuer 2023, mutmassliches Ergebnis	Fr.	27'200'000

Veränderung der einfachen Steuer auf 2024	Fr.	420'000
---	-----	---------

Einfache Steuer 2024

Ein Steuerprozent 2024	Fr.	276'200
------------------------	-----	---------

Steuerbedarf 2024, gemäss Budget	Fr.	35'758'000
---	-----	------------

Deckung des Steuerbedarfs

Einkommens- und Vermögenssteuern, 122 %	Fr.	33'700'000
Bezug aus Ausgleichsreserve	Fr.	1'375'000
Bezug aus Eigenkapital	Fr.	683'000
	Fr.	35'758'000

«Nebensteuern»

Die Steuern der Einwohnerinnen und Einwohner sind wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Dazu kommen verschiedene Nebensteuern. Ihre Erträge entwickeln sich erfreulich. Die Übersicht der Nebensteuern:

		Budget 2023	Budget 2024
Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	960'000	1'200'000
Quellensteuern Vorsorgeleistungen	Fr.	40'000	40'000
Grundsteuern, 0,6‰, unverändert	Fr.	2'020'000	2'100'000
Handänderungssteuern	Fr.	1'500'000	1'800'000
Gesellschaftssteuern netto	Fr.	2'600'000	2'700'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	1'800'000	2'000'000

Balance halten

Der Steuerfuss ist so anzusetzen, dass mit dem vorausgesehenen Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Dabei ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern von der mittelfristigen Betrachtung auszugehen. Und: Budgets sind keine präzise Wissenschaft. Sie basieren auf Abschätzungen. Können die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollständig decken, werden die Ausgleichsreserve oder das Eigenkapital herangezogen. Genügt auch dieses nicht mehr, muss der Steuerfuss von Gesetzes wegen angehoben werden.

Auf Dauer führen deshalb Defizite in der Erfolgsrechnung irgendwann zu Erhöhungen des Steuerfusses. Spätestens, wenn die Ausgleichsreserve und das Eigenkapital aufgebraucht sind. Das System zwingt so zu ausgeglichenen Budgets. Darum muss beispielsweise jemand, der einen tieferen Steuerfuss beantragen will, auch sagen, wo und wie er die entsprechenden Ausfälle konkret finanzieren oder kompensieren will. Der Gemeinderat sieht Budget und Steuerfuss so vor, dass diese Balance in der Finanzplanperiode gewährleistet ist.

Die einfache Steuer

Wenn Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen, stellen Sie Ihr steuerbares Einkommen und Vermögen fest. Anhand des Steuertarifs können Sie den einfachen Steuerbetrag (100 %) herauslesen. Multiplizieren Sie diese einfache Steuer mit dem aktuellen Gemeindesteuerfuss, erfahren Sie die Höhe Ihrer Gemeindesteuern. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen der Gemeinde entwickelt, gilt es für den Rat im Steuerplan abzuschätzen.



Bremsschläuche, Kupplungen, Abschlussklappen und Aufhängevorrichtungen: Josef Hasler und Paul Bärlocher montieren die Verbindungsarmaturen für die Vakuumbremse.



Uzvil.

Werte über Jahre finanzieren

Investitionen schaffen dauerhafte Vermögenswerte. Sie werden über die Investitionsrechnung abgewickelt und über mehrere Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer soll der Nutzungsdauer entsprechen. Die jährlichen Abschreibungsquoten belasten dann die Erfolgsrechnung.

Die Abschreibungen richten sich nach der Wertbeständigkeit der Investition. Was eine längere Lebensdauer hat, wird über längere Zeit abgeschrieben. Kurzlebige Investitionen sind innert weniger Jahre abzuschreiben.

Änderungen durch das Rechnungsmodell

Das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) führt gegenüber früher in der Tendenz zu längeren Abschreibungsdauern. Sie sind im Abschreibungsplan berücksichtigt und bewirken im Ergebnis bei der Umstellung eine deutliche Entlastung bei den Abschreibungskosten. Nun erhöhen sich die Abschreibungskosten von Jahr zu Jahr deutlich. Sah der Abschreibungsplan fürs 2022 noch Kosten von 1,891 Mio. Franken vor, sind es im 2024 schon 2,554 Mio. Franken. Die Abschreibungskosten werden auch in den nächsten Jahren weiter deutlich ansteigen. Im früheren Rechnungsmodell waren die Kosten aller Abschreibungen in der Kontengruppe Finanzen verbucht. Nun fallen sie am jeweiligen Ort an. Die Abschreibungen für Schulbauten beispielsweise sind nun in der Bildung verbucht, die Abschreibungen von Sportanlagen im Bereich Kultur, Sport und Freizeit. Damit verbessert sich die Kostenwahrheit.

Der Abschreibungsplan:

Ordentliche Abschreibungen	Buchwert Ende 2023, Franken	Abschreibung 2024, Franken
	45'820'115.28	2'554'000.00
Strassen, Verkehrswege	6'719'944.04	241'000.00
Wasserbau	679'008.00	21'000.00
Übrige Tiefbauten	3'818'525.90	124'000.00
Hochbauten	21'805'733.28	1'066'000.00
Mobilien	86'920.10	37'000.00
Anlagen im Bau	8'889'003.18	615'000.00
Übrige Sachanlagen	2'459'833.85	287'000.00
Übrige immaterielle Anlagen	1'361'146.93	163'000.00

Abschreibung vom Buchwert

Das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) basiert auf linearen Abschreibungen. Der Kanton gibt Leitplanken über die Abschreibungsdauern vor. Innerhalb dieser Leitplanken legt der Gemeinderat die Abschreibungsdauern fest. Für Strassen beispielsweise sind sie 35 Jahre, für Hochbauten 30 Jahre.

Werte

Folge der Abschreibungen: Die einzelnen Positionen des Verwaltungsvermögens – dazu zählen alle Vermögenswerte, welche für die öffentliche Aufgabenerfüllung erforderlich sind – werden über kurz oder lang auf Null abgeschrieben. Bei den Hochbauten sind die Schulbauten prominent vertreten. Vom Buchwert per Ende 2023 von 21,8 Mio. Franken für Hochbauten entfallen 12,5 Mio. Franken bzw. eine Abschreibungsquote von rund 700'000 Franken auf diese Kategorie. Das Gemeindehaus steht noch mit 5,8 Mio. Franken in den Büchern. In der Rubrik Anlagen im Bau finden sich etwa die Rundbahnsanierung der Rüti und die Erneuerung der Kunsteisbahn, weil sie noch nicht abgerechnet sind.

Finanzvermögen

Nebst dem Verwaltungsvermögen, welches unmittelbaren öffentlichen Aufgaben dient, bildet das Finanzvermögen die zweite Vermögensart der Gemeinde. Diese Vermögenswerte können veräussert werden. Die Gemeinde besitzt etwa mit Bauland im Uzwiler Rossmoos und am Vogelsberg sowie mit mehreren Altliegenschaften Finanzvermögen. Solche Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Sie sind eine Vermögensanlage.

Erfolgsrechnung nach Kostenstellen, Übersicht

		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinde Uzwil		68'776'000	67'403'000	74'223'000	73'540'000
			1'373'000		683'000
0	Allgemeine Verwaltung	7'167'000	1'879'000	8'189'000	2'016'000
			5'288'000		6'173'000
1	Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'422'000	3'100'000	4'227'000	3'710'000
			322'000		517'000
2	Bildung	30'601'000	760'000	32'847'000	1'265'000
			29'841'000		31'582'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'194'000	412'000	3'264'000	407'000
			2'782'000		2'857'000
4	Gesundheit	2'790'000	15'000	3'356'000	15'000
			2'775'000		3'341'000
5	Soziale Sicherheit	9'871'000	4'821'000	10'530'000	5'480'000
			5'050'000		5'050'000
6	Verkehr	5'713'000	1'259'000	5'655'000	1'160'000
			4'454'000		4'495'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'089'000	2'856'000	4'292'000	3'071'000
			1'233'000		1'221'000
8	Volkswirtschaft	1'350'000	1'147'000	1'342'000	1'177'000
			203'000		165'000
9	Finanzen und Steuern	579'000	51'154'000	521'000	55'239'000
		50'575'000		54'718'000	

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	7'167'000	1'879'000 5'288'000	8'189'000	2'016'000 6'173'000
0110 Bürgerversammlung	126'000		129'000	
0111 Abstimmungen und Wahlen	85'000		113'000	
0112 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	55'000		55'000	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	103'000		94'000	
0121 Schulrat und Schulkommissionen	61'000		61'000	
0122 Anlässe und Repräsentationen	134'000		86'000	
0210 Finanzen und Steuern	1'213'000	776'000	1'351'000	788'000
0220 Allgemeine Verwaltung	2'047'000	126'000	2'209'000	141'000
0221 Bau und Infrastruktur	1'407'000	372'000	1'744'000	357'000
0227 Informatik allgemein	1'071'000	530'000	1'177'000	549'000
0228 E-Government	115'000	70'000	405'000	165'000
0290 Verwaltungsliegenschaften	750'000	5'000	765'000	16'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

0111 **Abstimmungen, Wahlen** Mehraufwand 28'
 Kantonale und kommunale Wahlen sowie eine Gemeindeabstimmung berücksichtigt.

0122 **Anlässe, Repräsentation** Minderaufwand 48'
 Vorjahresbudget berücksichtigte die Teilnahme als Gastgemeinde am Stadtfest Wil.

0210 **Finanzen und Steuern** Mehraufwand 138'
 Das Budget berücksichtigt generell eine Lohnteuerung von 2 %. Es berücksichtigt eine Doppelbesetzung beim Stellenwechsel der Leitung Finanzen und zusätzliche Ressourcen.

0220 **Allgemeine Verwaltung** Mehraufwand 162'
 Das Budget berücksichtigt generell eine Lohnteuerung von 2 %. Zusätzliche Ressourcen für eine Projektleitung Digitalisierung & Prozesse vorgesehen. Höhere Kosten für Personalgewinnung, weil aufgrund des Arbeitsmarktes partiell mit externen Partnern gearbeitet wird. Mehrkosten bei den Versicherungen für eine Erdbebenversicherung von Infrastrukturen berücksichtigt.

0221 **Bau und Infrastruktur** Mehraufwand 367'
 Das Budget berücksichtigt generell eine Lohnteuerung

von 2 %. Die anhaltend dynamische Bautätigkeit und die steigende Komplexität der Verfahren verlangt nach zusätzlichen Ressourcen im Bereich Verfahren/Recht. Überbrückend wird auf externe Ressourcen zurückgegriffen, bis die neue Stelle besetzt ist.

0227 **Informatik** Mehraufwand 76'
 Höhere Softwarekosten, weil Anbieter vermehrt das Lizenzierungsmodell wechseln. Ersatz von Informatik-Komponenten. Kostensteigerung bei den externen Informatik-Partnern.

0228 **E-Government** Mehraufwand 290'
 Mehrertrag 95'
 Höhere Beiträge an den Kanton für E-Government-Dienstleistungen. Im Verbund von Kanton und Gemeinden wird an verschiedenen Digitalisierungs-Projekten gearbeitet, welche sich mittelfristig entlastend auswirken sollen. Der Aufwand dafür wird in den nächsten Jahren zuerst weiter ansteigen. Die Kosten werden den entsprechenden Dienststellen intern verrechnet.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'422'000	3'100'000 322'000	4'227'000	3'710'000 517'000
1110 Polizei	174'000	10'000	184'000	
1400 Allgemeines Rechtswesen	1'849'000	1'903'000	1'964'000	1'742'000
1405 Regionales Grundbuchamt			556'000	556'000
1406 Regionales Zivilstandsamt	341'000	241'000	335'000	335'000
1409 Rechtswesen, übrige	2'000		2'000	
1500 Feuerwehr	926'000	926'000	957'000	957'000
1610 Militärische Verteidigung	24'000		4'000	
1620 Zivilschutz Gemeinde	89'000	6'000	207'000	106'000
1621 Regionale Zivilschutzorganisation	17'000	14'000	18'000	14'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

1400 **Einwohnerdienste** Mehraufwand 59' Interne Verrechnung der E-Government-Kosten, vgl. Bemerkung zu Konto 0228.

1400 **Zivilstandsdienste** Neuverbuchung Der Anteil der Gemeinde Uzwil am regionalen Zivilstandsamt (84') wird neu hier verbucht. Das Konto 1406 enthält neu die ausgeglichene Gesamtrechnung aus Sicht des regionalen Amtes.

1405 **Reg. Grundbuchamt** Neuverbuchung Uzwil führt seit November 2022 das Grundbuch für Jonschwil. Als regionale Dienststelle wechselt das Grundbuch ins Konto 1405, vorher war es im Konto 1400 verbucht.

1406 **Reg. Zivilstandsamt** Neuverbuchung Vgl. Bemerkung zu Konto 1400.

1500 **Feuerwehr** regional Die Gemeinde zieht eine Feuerwehrabgabe ein und finanziert damit alle Aufwände in der Kontengruppe Feuerwehr. Die Rechnung wird über eine Reserve ausgeglichen. Reservebezug von 2' zum Ausgleich der Rechnung, Reserve per Ende 2022 105'. Anpassungen der Ersatzabgabe in nächster Zeit eventuell notwendig, um die Finanzierung sicherzustellen.

1620 **Zivilschutz Gemeinde** Mehrumsatz Instandstellung Schutzraum Oberberg zulasten der Reserve Schutzraumbauten vorgesehen.

Bildung

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	30'601'000	760'000	32'847'000	1'265'000
		29'841'000		31'582'000
2110 Kindergarten	2'542'000		2'742'000	
2120 Primarstufe	8'038'000	4'000	8'171'000	12'000
2130 Oberstufe	5'295'000	31'000	5'638'000	27'000
2140 Musikschule	640'000	193'000	640'000	178'000
2170 Schulliegenschaften	3'757'000	21'000	4'667'000	465'000
2180 Tagesbetreuung	467'000	210'000	520'000	275'000
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	2'092'000	2'000	2'254'000	2'000
2191 Informatik Schule	666'000		821'000	
2192 Volksschule Sonstiges	3'361'000	239'000	3'446'000	246'000
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	3'740'000	60'000	3'945'000	60'000
2990 Bildung, übrige	3'000		3'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

2110 Kindergarten Mehraufwand 200' Lohnteuerung von 2 %. Mehr Lohnkosten für zusätzliche Kindergartenklasse ab August. Zusätzliche Kindergartenklasse, die im August 2023 startete, nun erstmals ganzjährig im Budget.

2120 Primarstufe Mehraufwand 133' Lohnteuerung von 2 %. Umlagerung von Kosten für Lerninsel aus der schulischen Heilpädagogik.

2130 Oberstufe Mehraufwand 343' Lohnteuerung von 2 %. Weiterführung einer 3. Klasse wegen zu hoher Schülerzahlen. Beschaffung Natur- und Technik-Boxen für den mobilen Natur- und Technikunterricht.

2170 Schulliegenschaften Mehrumsatz Für den Werterhalt der Schulanlagen sind jährlich 1,8 Mio. erforderlich, um nicht in einen Sanierungsstau zu geraten. Jährliche Schwankungen in der Erfolgsrechnung, weil Vorhaben über 200' in der Investitionsrechnung verbucht werden. 2024 vorgesehen: Erneuerung Lüftung / Heizung Dreifachturnhalle Schöntal, finanziert aus dem Fonds, entsprechender Mehrertrag. Die beiden Übungslokale im Gemeindesaal werden zu einem Doppelkindergarten. Neue Turnhallenbeleuchtungen Neuhof und Schöntalstrasse. Auffrischung

Lehrerzimmer Neuhof. Deckendämmung im UG Oberberg. Betrieb: Generell höhere Energiekosten. Höhere Mietkosten durch Erweiterung Objekt Sonnenhügel.

2180 Tagesbetreuung Mehrumsatz Pilotphase. Mehr betreute Kinder, mehr Lohnaufwände, mehr Lebensmitteleinkauf, mehr Elternbeiträge, mehr Beiträge des Kantons.

2190 Schulleitung, Schulverw. Mehraufwand 162' Lohnteuerung von 2 %. Erhöhung der Schulleitungspensen um 60 Stellenprozente.

2191 Informatik Schule Mehraufwand 155' Zusätzliche Stelle pädagogischer ICT-Supporter ab August. Höhere Hardware-Beschaffungskosten, insbesondere für Neuanschaffungen iPads 5. Klasse.

2192 übrige Volksschule Mehraufwand 85' Weniger Schulgelder für Sonderschulen und Heime, andererseits zusätzliche Stelle in der Schulsozialarbeit.

2193 Sonderpädagogik Mehraufwand 205' Erhöhung Pensen Logopädie. SHP-Stelle im Herrenhof wieder besetzt. Zusätzliche Kleinklasse ab August. Entlastungen durch Nachfolgelösung Begabungsförderung und beim heilpädagogischen Dienst, weil er Therapien nicht im geplanten Ausmass anbieten kann.

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	3'194'000	412'000	3'264'000	407'000
		2'782'000		2'857'000
3110 Galerie am Gleis	91'000		91'000	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	4'000		3'000	
3210 Bibliothek und Ludothek	420'000	55'000	403'000	52'000
3220 Musik und Theater	54'000		55'000	
3290 Kulturförderung	183'000	35'000	68'000	35'000
3291 Gemeindesaal	274'000	70'000	348'000	60'000
3292 Schulhaus Oberstetten	17'000	24'000	15'000	23'000
3410 Sportförderung	71'000		71'000	
3411 Kunsteisbahn	509'000	88'000	549'000	95'000
3412 Schwimmbad	346'000	121'000	354'000	121'000
3413 Rasensportanlagen	786'000	11'000	918'000	13'000
3420 Parkanlagen und Spielplätze	171'000		129'000	
3422 Freizeitwerkstatt	106'000	8'000	95'000	8'000
3423 Jugend-Kulturzentrum	162'000		165'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

3290 **Kulturförderung** Minderaufwand 115'
 Verzicht auf die Zusammenarbeit mit dem bisherigen externen Partner. Neuordnung des Bereichs Kulturförderung im Verlaufe 2024.

3291 **Unterhalt Gemeindesaal** Mehraufwand 85'
 Erneuerung Boden.

3411 **Kunsteisbahn, Strom** Mehraufwand 50'
 3411 **Kunsteisbahn, Gas** Minderaufwand 31'
 Vorjahresbudget Strom zu tief, massive Erhöhung der Preise für Grossverbraucher. Vorjahresbudget Gas zu

hoch. Weniger Gasverbrauch für Hallenentfeuchtung nach der Sanierung.

3413 **Rasensportanlagen** Mehraufwand 132'
 Erneuerung Beleuchtung Platz 2 (130'), höhere Abschreibungen, weniger Lohnaufwand, weil mit dem Budget 2023 bewilligte Stelle nicht in den Rasensportanlagen eingesetzt wurde.

3420 **Parkanlagen, Spielpl.** Minderaufwand 42''
 Keine grösseren Erneuerungen im 2024 vorgesehen.

Gesundheit

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	2'790'000	15'000	3'356'000	15'000
		2'775'000		3'341'000
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'900'000		2'500'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	557'000		585'000	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	100'000		95'000	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	168'000	15'000	104'000	15'000
4330 Schulgesundheitsdienst	58'000		65'000	
4900 Defibrillatoren	6'000		6'000	
4909 Gesundheitswesen, übrige	1'000		1'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

4121 **stationäre Pflege** Mehraufwand 600'
 Belastung von 2,5 Mio. für Pflegefiananzierung erwartet.

4310 **Alkohol-/Drogenpräev.** Minderaufwand 64'
 Bisher an Oberuzwil ausgelagerte Dienstleistung der Suchtberatung wird ab 2024 wieder selber geführt.

Soziale Sicherheit, erster Teil

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	9'871'000	4'821'000	10'530'000	5'480'000
		5'050'000		5'050'000
5110 Krankenversicherungen	1'314'000	932'000	1'314'000	937'000
5240 Leistungen an Invalide	10'000		10'000	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	74'000	14'000	73'000	14'000
5350 Leistungen an das Alter	31'000		33'000	
5430 Alimentenbevorschussung	530'000	383'000	550'000	383'000
5440 Jugenschutz allgemein	117'000	6'000	118'000	6'000
5441 Kinder- und Jugendheime	700'000	210'000	600'000	180'000
5450 Leistungen an Familien allgemein	72'000	10'000	44'000	2'000
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	280'000	59'000	343'000	70'000
5452 Elternschaftsbeiträge	60'000	20'000	20'000	10'000
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	84'000	30'000	44'000	10'000
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	160'000		160'000	
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	100'000		50'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

5441 **Kinder-/Jugendheime** Minderaufwand 100' Minderertrag 30'
Tiefere Kosten erwartet, daran tiefere Rückerstattungen des Kantons.

5591 **arbeitsmarktliche Proj.** Minderaufwand 50'
Weniger Sozialhilfebeziehende in arbeitsmarktlichen Projekten.

5450 **Beitrag Frauenhaus** Minderaufwand 20'
Neufinanzierung ohne Gemeindebeiträge.

5451 **Kinderkrippen** Mehraufwand 63' Mehrertrag 11'
Mehr Kinder im Hort, entsprechend höhere Beiträge der Gemeinde und mehr Rückerstattungen des Kantons.

5452 **Elternschaftsbeiträge** Minderumsatz
Tieferer Bedarf erwartet, entsprechend weniger Rückerstattungen.

5453 **Pflegegelder** Minderumsatz
Weniger Kinder in Pflegefamilien.

Soziale Sicherheit, zweiter Teil

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	Fortsetzung		Fortsetzung	
5600 Sozialer Wohnungsbau	6'000		6'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	3'150'000	1'500'000	2'950'000	1'450'000
5730 Asylwesen allgemein	146'000		146'000	
5732 Asylsuchende	11'000	10'000	179'000	165'000
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	594'000	530'000	1'344'000	1'060'000
5737 Flüchtlinge	560'000	500'000	560'000	500'000
5738 Integrationsmassnahmen	450'000	450'000	450'000	430'000
5790 Soziale Dienste	362'000	24'000	410'000	24'000
5791 Sozialamt	576'000	127'000	613'000	225'000
5792 Integration	112'000	16'000	141'000	14'000
5793 Berufsbeistandschaft	352'000		352'000	
5920 Hilfsaktionen im Inland	20'000		20'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

5720 **Wirtschaftliche Hilfe** Minderaufwand 150' Sozialhilfe. Abschätzung geht von tieferem Nettoaufwand aus.

5732 **Asylsuchende** Mehrumsatz Mehr Asylsuchende, entsprechend höhere Rückerstattungen.

5734 **vorl. aufg. Ausländer** Mehrumsatz Mehr vorläufig aufgenommene Ausländer, insbesondere aus der Ukraine. Entsprechend höhere Rückerstattungen.

5791 **Sozialamt, int. Verrech.** Mehrertrag 98' Betreuungsaufwand von Asylsuchenden und Flüchtlingen wird intern den entsprechenden Konten verrechnet. Höherer Aufwand für diese Personenkategorien ergibt höhere Verrechnungen.

5791 **Sozialamt, Löhne** Mehraufwand 28' Lohnteuerung von 2 %. Zusatzstunden wegen personellem Wechsel erwartet.

5792 **Integration** Mehraufwand 29' Mehr freiwillige Mitarbeitende, entsprechend höhere Kosten.

Verkehr

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	5'713'000	1'259'000 4'454'000	5'655'000	1'160'000 4'495'000
6130 Kantonsstrassen	50'000		1'000	
6150 Gemeindestrassen	2'724'000	435'000	2'664'000	419'000
6151 Parkplätze	261'000	261'000	282'000	282'000
6190 Werkhof	1'410'000	483'000	1'469'000	449'000
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	46'000		25'000	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	1'152'000	10'000	1'214'000	10'000
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	70'000	70'000		

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

6130 **Kantonsstrassen** Minderaufwand 49'
 Vorjahresbudget berücksichtigte Beitrag an den Kanton für den Gemeindeanteil an die Erneuerung der LSA Hirzenstrasse.

6150 **Planungen** Mehraufwand 140'
 Mehr vorbereitende Planungen im Hinblick auf künftige Strassenbauvorhaben.

6150 **baulicher Unterhalt** Minderaufwand 90'
 Nebst den wiederkehrenden Positionen für die Instandstellung von Winterschäden, Grabenaufbrüchen und div. Kleinbaustellen sind 450' für die Sanierung der Friedbergstrasse (Etappe), 320' für die Sanierung der Waldhofstrasse (Etappe), 270' für den Deckbelag Marktstrasse (Lärmreduktion) und 150' für die Sanierung der Ergetenstrasse vorgesehen.

6150 **Unterhalt Beleuchtung** Minderaufwand 53'
 Weniger Erneuerungen im Rahmen des Unterhalts geplant.

6151 **Parkplätze** Mehrumsatz
 Erweiterung der bewirtschafteten Gebiete im Vorjahr. Ausgleich der Spezialfinanzierung durch eine Einlage von 24' in die Reserve.

6190 **Werkhof, Löhne** Mehraufwand 52'
 Lohnsteigerung von 2 %. Lohnanteil Allrounder, der in Werkhof und Schwimmbad eingesetzt wird.

6190 **interne Verrechnungen** Minderertrag 45' 425' (Vorjahr 470') Dienstleistungen für andere Bereiche der Gemeinde geplant.

6210 **Haltestelle Marienfried** Minderaufwand 29'
 Beschaffung dynamische Fahrgastinformation für die Haltestelle Marienfried im Vorjahr.

6220 **öff. Verkehr** Mehraufwand 62'
 Budget für die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs (insgesamt 1,214 Mio.) entsprechend der Empfehlung des Kantons.

6290 **Tageskarten Gemeinde** nicht mehr budgetiert
 SBB stellen das Angebot Ende 2023 ein.

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'089'000	2'856'000	4'292'000	3'071'000
		1'233'000		1'221'000
7200 Regionale Abwasserreinigungsanlagen	1'408'000		1'248'000	
7201 Kanalisation und Aussenstationen	573'000	48'000	448'000	8'000
7208 Finanzierung	93'000	1'742'000	169'000	2'225'000
7209 Ausgleich Spezialfinanzierung		284'000	368'000	
7300 Abfallwirtschaft	698'000	698'000	775'000	775'000
7410 Gewässerverbauungen	175'000	49'000	176'000	27'000
7500 Arten- und Landschaftsschutz	36'000		52'000	
7691 Altlastensanierung	82'000		151'000	
7710 Friedhof	335'000		238'000	
7711 Bestattungen	226'000	35'000	226'000	35'000
7790 Hundeversäuberung	57'000		57'000	
7900 Raumordnung	406'000		384'000	1'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

7200 Beiträge reg. ARAs Minderaufwand 160'
 Entsprechend der Budgets der ARAs Uzwil und Jonschwil. Berücksichtigt sind auch die Abgaben von 112' an den Bund, weil die ARA Niederuzwil noch keine Reinigungsstufe für Mikroverunreinigungen aufweist. Sie entsteht beim Neubau der regionalen ARA Thurau.

7201 Kanalisation Minderaufwand 125'
 Minderertrag 40'
 Weniger Unterhalt der Kanalisationen. Aufwand für zusätzliche Abwasserpumpe im Pumpwerk Auzelgli im Vorjahr, daran leisteten Nachbargemeinden Beiträge.

7208 Finanzierung
 Bau und Betrieb der Abwasseranlagen werden mit Gewässerschutzbeiträgen und -gebühren vollständig eigenfinanziert. Die Abschreibungen finden sich in dieser Kontengruppe. Erträge: Abwassergebühren, Flächenbeiträge und Anschlussbeiträge.

7209 Ausgleich Spezialfinanzierung
 Überschüsse der eigenfinanzierten Gewässerschutzrechnung werden in die Spezialfinanzierung gelegt, Defizite daraus gedeckt. Budgetiert ist eine Einlage in

die Spezialfinanzierung von 368'. Im Vorjahr war ein Bezug budgetiert.

7300 Entsorgung Mehrumsatz
 Abfallfinanzierung seit 2023 als Spezialfinanzierung geführt, ohne Steuermittel. Die Grundgebühr deckt die Grundkosten z.B. für die kommunalen Sammelstellen. Grünabfuhr wird über Grünabfuhrgebühr finanziert. Budget 2024 berücksichtigt jährlich wiederkehrenden Beitrag von 100' an einen privaten Entsorgungshof, um die öffentliche Zugänglichkeit und Nutzung abzugelten. Budgetiert ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von 132' zum Ausgleich der Rechnung.

7691 Altlasten Zehntstadel Mehraufwand 69'
 Altlastenuntersuchung, Vorschuss der Kosten durch die Gemeinde auf Anordnung des Kantons.

7710 Friedhöfe Minderaufwand 97'
 Grössere Sanierungen im Vorjahr.

7900 Raumordnung Minderaufwand 22'
 27' weniger für Ortsplanungsrevision und Planungen für Arealentwicklungen, leicht höherer Beitrag an die Regio Wil, abhängig von Einwohnerzahl.

Volkswirtschaft

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'350'000	1'147'000 203'000	1'342'000	1'177'000 165'000
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	15'000		17'000	
8131 Tierkörperbeseitigung	82'000	58'000	64'000	45'000
8132 Notschlachtlokal	33'000	27'000	101'000	81'000
8200 Forstwirtschaft	63'000	6'000	48'000	6'000
8400 Kommunale Werbung	50'000		45'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	25'000	4'000	22'000	
8790 Energie, übrige	1'082'000	1'052'000	1'045'000	1'045'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

8131 **Tierkörpersammelstelle** Minderumsatz
 Unterhaltsarbeiten im Vorjahr, daran Beiträge der an-
 geschlossenen Gemeinden.

8132 **Notschlachtl., Unterhalt** Mehraufwand 65'
 8132 **Beiträge der Gemeinden** Mehrertrag 53'
 Erneuerung Kälteanlage, Kostenbeteiligung der ange-
 schlossenen Gemeinden daran.

8790 **Energie, übrige**
 Die Gemeinde erhebt Entschädigungen von den Ener-
 gieversorgern, welche öffentlichen Grund für ihr Lei-
 tungsnetz nutzen. Diese werden zweckgebunden in
 den Energiefonds gelegt. Aus dem Fonds werden Vor-
 haben auf dem Weg zur Energiewende gefördert. Bud-
 getiert sind Förderbeiträge an Vorhaben Privater von
 500'. Aus dem Fonds werden auch Vorhaben der Ge-
 meinde wie Abschreibungen für energetische Investi-
 tionen, ökologische Aufwertungen, Energieberatun-
 gen, Energie-Unterricht etc. finanziert, soweit die Mit-
 tel reichen. Ausgleich der Rechnung des Fonds durch
 eine Einlage von 12'. Fondsvermögen per Ende 2022
 6,3 Mio., weitgehend gebunden für die Abschreibun-
 gen der Sanierung der Eishalle.

Finanzen und Steuern

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	579'000	51'154'000	521'000	55'239'000
	50'575'000		54'718'000	
9100 Steuern	258'000	42'123'000	258'000	43'739'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		7'638'000		8'713'000
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		1'127'000		1'106'000
9610 Zinsen	87'000	40'000	75'000	100'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	170'000	178'000	124'000	199'000
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'000		7'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten	64'000	41'000	64'000	1'375'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

9100 Einkommens- und Vermögenssteuern

Bei der einfachen Steuer (Einkommens- und Vermögenssteuern der Einwohnerinnen und Einwohner) wird gegenüber dem Vorjahresbudget und dem mutmasslichen Ergebnis 2023 ein Zuwachs erwartet, gleichzeitig sinken die Erträge wegen der geplanten Senkung des Steuerfusses; vgl. Steuerplan auf Seite 11.

9100 Grundsteuern Mehrertrag 80'

Entsprechend der Wertsteigerung des Grundeigentums in der Gemeinde.

9100 Handänderungssteuern Mehrertrag 300'

Entsprechend des erwarteten Liegenschaftenhandels.

9100 Quellensteuern Mehrertrag 240'

Abhängig von den finanziellen Verhältnissen der Steuerpflichtigen.

9100 Steuern jurist. Personen Mehrertrag 100'

Kantonale Prognose.

9301 Finanzausgleich Mehrertrag 1'077'

Entsprechend der provisorischen Berechnung des Kantons.

9630 Liegenschaften Fin.V. Minderaufwand 46'
Mehrertrag 21'

Höherer baulicher Unterhalt im Vorjahr. Mehrertrag durch Vermietung neu erworbener Liegenschaft.

9990 Entnahme Ausgleichsres. Bezug 1'375'

Entnahme aus der Ausgleichsreserve (Stand Ende 2022: 14,833 Mio.), um die Steuerfuss-Senkung zu finanzieren.



Die freiwilligen Helfer arbeiten mit Engagement und Freude an der Lok. Rolf Lang ist das förmlich anzusehen, auch wenn's anstrengend ist. Er montiert die Kupferrohre für die Kesselwasserspeisung.



Uzwil.

Werte schaffen

Uzivils Infrastruktur ist umfassend. Sie muss sich an wandelnde Bedürfnisse anpassen, teils erweitert werden.

Wertvermehrende Vorhaben mit Kosten von über 200'000 Franken gelangen in die Investitionsrechnung. Diese Rahmenbedingungen brachte die Umstellung des Gemeindehaushaltes aufs neue Rechnungsmodell. Sie führte zu Kostenverschiebungen von der Investitions- in die Erfolgsrechnung.

15,073 Mio. Franken investieren

Im Jahr 2024 will die Gemeinde 15,073 Mio. Franken investieren. Davon belasten 14,808 Mio. Franken den Gemeindehaushalt, der Rest finanziert sich aus Spezialfinanzierungen und Fonds.

Kreditbeschlüsse

Über die Investitionskredite entscheidet die Bürgerschaft. Zwölf neue Vorhaben für insgesamt 5 Mio. Franken, für welche Kreditbeschlüsse der Bürgerschaft erforderlich sind, werden auf den folgenden Seiten separat beschrieben.

Nächste Jahre

Auf Seiten 35 bis 37 finden Sie die Investitionsplanung der nächsten Jahre. Dort sind auch Vorhaben enthalten, für die bereits Kredite bewilligt wurden oder die in den kommenden Jahren geplant sind.

320'000 Franken

**Kindergarten Bienenstrasse;
Innensanierung**

2024 steht die umfassende Innensanierung des Doppelkindergartens an. Boden, Decken, Wände, Innentüren, Wandschränke, Elektroinstallationen und Beleuchtung sind am Ende der Lebensdauer und werden erneuert.

550'000 Franken

**Neubau Schulanlage Sonnmatt;
Bauprojekt**

Die Gemeinde Uzwil braucht dringend zusätzlichen Schulraum. Die Schülerzahlen pro Jahr steigen von heute rund 145 auf gegen 200 im Jahr 2026 an. Im Gleichschritt braucht es mehr Turnhallen. Die verfügbaren Hallen sind heute überbelegt und der Sportunterricht kann teils nur unter erschwerten Bedingungen oder auswärts stattfinden.

Das Schülerwachstum wirkt sich auf alle Stufen aus, einlaufend vom Kindergarten über die Primarschule in die Oberstufe. Es braucht auf allen Stufen mehr Raum. Verschiedenste Provisorien helfen, zu überbrücken. Die erfolgversprechendste Lösung besteht in Kombination mit der Schulraumerweiterung im Herrenhof – darüber soll die Bevölkerung im Verlaufe 2024 an der Urne abstimmen - darin, die Uzeschuel – sie wird heute als Oberstufenanlage genutzt – für die Primarschule freizuspielen und so zu einer reinen Primarschulanlage Uzeschuel-Kirchstrasse zu gelangen. Für die Oberstufe soll ein neuer Schulstandort mit Dreifachturnhallen realisiert werden. Er soll so ausgestaltet sein, dass er je nach Entwicklung und Bedarf für alle Schulstufen dienen kann.

Für den neuen Schulstandort wurde eine Standortevaluation durchgeführt. Unter anderem wurden dabei Machbarkeit, Zonenkonformität wie auch die Einzugsgebiete und Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigt. Ergebnis: Das Grundstück Nr. 4405 Sonnmatt – im Eigentum der Gemeinde Uzwil – und angrenzende Flächen des Seniorenzentrums sind als Standort für die neue Schulanlage mit Turnhalle am besten geeignet.

Die Gemeinde hat ein Richtprojekt für die neue Schulanlage erarbeitet. Dies dient als Grundlage für die Durchführung eines Gesamtleistungswettbewerbs. Über diesen Weg soll der dringend benötigte Schulraum so schnell wie möglich beschafft werden.

Mit der Zustimmung zu diesem Kredit kann der Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt und das Projekt weiterbearbeitet werden. Im Jahr 2025 soll die Urnenabstimmung für den erforderlichen Baukredit durch die Bürgerschaft erfolgen.

250'000 Franken

**Uzeschuel;
Erweiterung PV-Anlage**

Die Gemeinde baut ihre Flächen an Photovoltaik-Anlagen für die Stromproduktion laufend aus. Seit 2014 wird das Dach der Turnhalle bei Uzeschuel und Kirchstrasse genutzt. Potenzial besteht noch auf dem Steildach der Uzeschuel. Die südseitige Hälfte des Satteldaches ist optimal ausgerichtet. Dort soll eine Aufdach-PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 92 Kilowatt-Peak (kWp) realisiert werden.

400'000 Franken

**Lindenring; Übertrag des
Grundstücks vom Finanz- ins
Verwaltungsvermögen**

Grundeigentum der Gemeinde ist entweder im Verwaltungs- oder Finanzvermögen. Ins Verwaltungsvermögen gehören Grundstücke, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung notwendig sind. Grundstücke im Finanzvermögen sind Wertanlagen und frei handelbar.

Im Zusammenhang mit der Überbauung «Birkenhof» hat die Gemeinde ein Grundstück mit der Benninger-Immobilien AG getauscht. Die Gemeinde gab das Grundstück Nr. 1199 (ehemals Parkplatz Lindenstrasse, im Finanzvermögen bilanziert) ab. Durch den Tausch erhielt die Gemeinde das Grundstück Nr. 4433 und erstellte darauf die Parkanlage «Lindenring». Durch diese öffentliche Nutzung ist das Grundstück für die Gemeinde keine Wertanlage mehr.

Entsprechend muss das Grundstück in das Verwaltungsvermögen umgeteilt werden. Die Umteilung erfordert aufgrund der Vorgaben des Haushaltrechtes für den buchhalterischen Vorgang einen Investitionskredit. Der Vorgang hat keinen Einfluss auf den Geldverkehr.

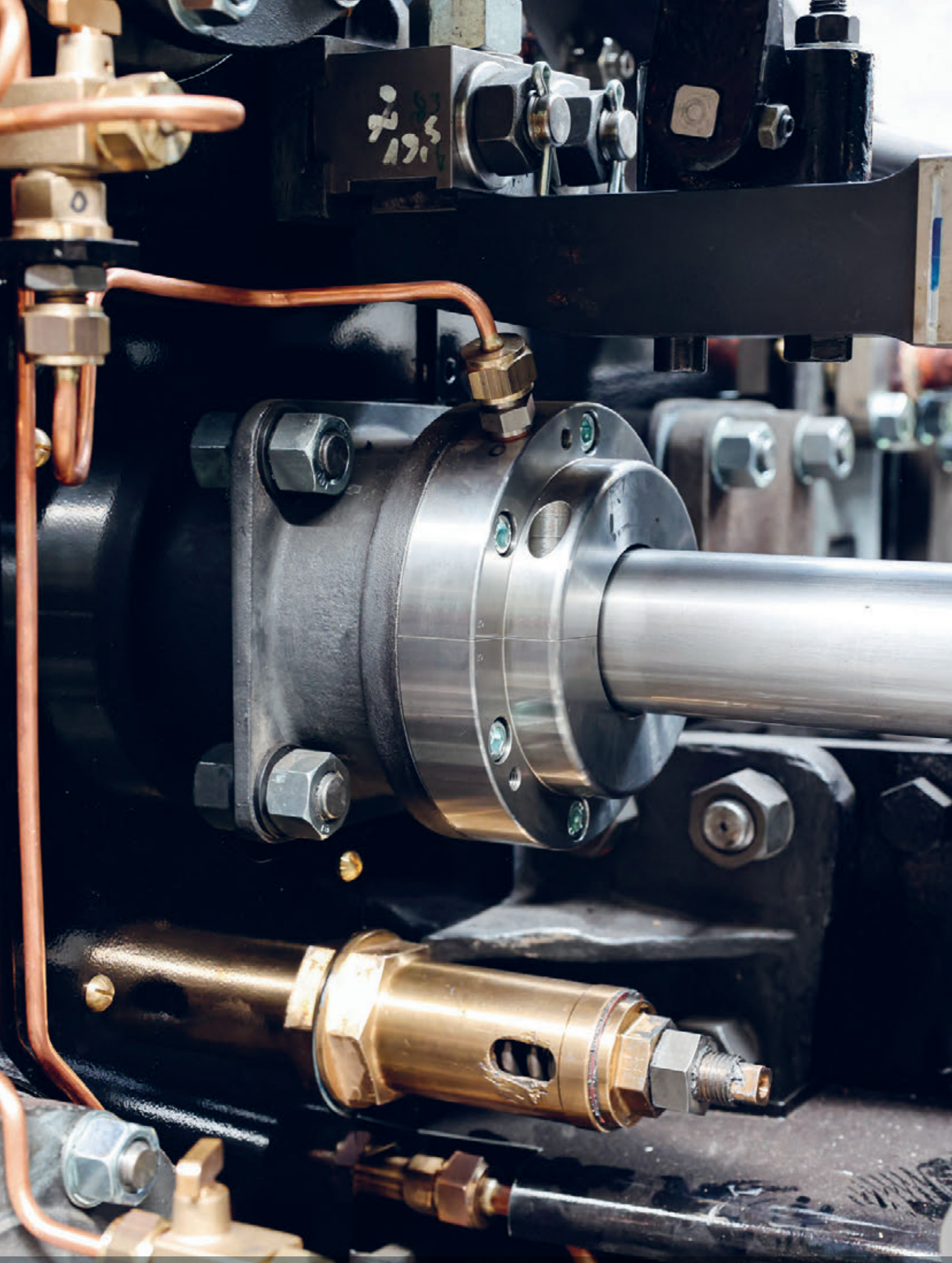
800'000 Franken

Salen – Hasenäcker; Kreisel

Mit dem Budget 2019 bewilligte die Bürgerschaft den erforderlichen Kredit, um die Strassen im Dorf Niederstetten zu erneuern und die Gelegenheit zu nutzen, den ländlichen Charakter des Dorfes bewusst zu stützen, das Dorf als Lebensraum zu verstehen und die Bedürfnisse der Dorfbevölkerung denjenigen des Durchgangs- und Lastwagenverkehrs überzuordnen. Das zeigt sich etwa daran, dass die Salenstrasse im Dorf künftig noch eine Breite von 4,2 Metern aufweisen wird. Personenwagen können noch kreuzen. Die Lösung wurde im Dialog mit der Dorfbevölkerung entwickelt.

Der Zeitpunkt der Umgestaltung der Strassen im Dorf hängt weitgehend davon ab, wann die Zuleitungen zur neuen regionalen ARA Tharau durchs Dorf gebaut werden. Die Salen- und die Oberstrasse werden in einem Zug mit den Kanalbauarbeiten erneuert. Nach aktuellem Informationsstand dürften die Zulaufbauwerke zwischen 2026 und 2030 gebaut werden.

Wichtiger Punkt der Lösung ist, dass die Lastwagen westlich des Dorfes eine Wendemöglichkeit erhalten und davon abgehalten werden, durchs Dorf zu fahren. Das erforderliche Projekt dazu – ein Kreisel westlich des Dorfes im Bereich des Einlenkers der Stationsstrasse und ein Lastwagenverbot für die Strecke ab dort durchs Dorf bis nach Henau - lag inzwischen öffentlich auf. Rechtsmittel sind nicht eingegangen. Damit ist der Weg frei, den Kreisel und in der Folge das Lastwagenfahrverbot umzusetzen. Der beantragte Kredit ermöglicht, den Kreisel und die erforderlichen Anpassungen zu realisieren.



Wer die Mechanik einer Dampflok aus der Nähe betrachtet, entdeckt Dutzende spannende Details. Wie hier den Ausschnitt vom Zylinderblock mit der Kolbenstange, die für den Zahnradantrieb verantwortlich ist.



Uzwil.

500'000 Franken

Unterhalt Siedlungsentwässerung; Sportstrasse

Weite Teile der Gemeinde werden noch im Mischsystem entwässert. Heisst: Sauberes Regenwasser gelangt über die Schächte in die Schmutzwasserkanalisation, mischt sich dort mit verschmutztem Abwasser und muss schliesslich in der Kläranlage kostenintensiv gereinigt werden. An verschiedenen Orten sind Trennsysteme im Einsatz. Sauberes Wasser wird von Beginn weg in einem separaten Leistungsnetz in ein Gewässer oder eine Versickerungsanlage abgeleitet. Das entlastet einerseits die Kläranlage und führt andererseits sauberes Wasser direkt dem Kreislauf zurück. Sauberes Wasser vor Ort versickern zu lassen oder in die Gewässer einzuleiten und so im lokalen Kreislauf zu halten ist auch eine der Massnahmen, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen.

In den nächsten Jahren steht die Sanierung der Sportstrasse an. Vorbereitend wurde die Entwässerung der Gebiete um die Sportstrasse überprüft. Künftig sollen etwa Gebiete entlang der Gupfenstrasse und des Bühler-Areals entlang der Bahnhofstrasse im Trennsystem entwässert werden. Wenn möglich soll Regenwasser weitgehend vor Ort versickert oder in die Uze geleitet werden. Das erfordert ein neues Sauberes Wasser-Kanalsystem in der Sportstrasse. Gleichzeitig muss die bestehende Schmutzwasserkanalisation an verschiedenen Stellen saniert werden.

200'000 Franken

Unterflurbehälter, Etappe

In Etappen entstehen Unterflurbehälter im ganzen Siedlungsgebiet. In den nächsten wenigen Jahren finanziert der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) diese Umrüstung massgeblich mit. Im Endausbau dürften im Gemeindegebiet 130 bis 150 Unterflurbehälter erforderlich sein, etwa 50 davon bestehen bereits. Mit diesem Kredit kann eine zweite von mehreren Etappen umgesetzt werden.

380'000 Franken brutto

Gill; ökologische Aufwertung

Der Bereich Gill-Felsegg ist ein Auen-schutzgebiet von nationaler Bedeutung. Verschiedenste ökologische Aufwertungen im Bereich Gill und im Bereich Felsegg sollen die Lebensbedingungen für bedrohte Arten verbessern.

In einer ersten Etappe sollen im Bereich Gill ökologische Aufwertungen umgesetzt werden. Bestehende Laichgewässer sollen reaktiviert werden, ein neuer Grundwassertümpel soll den Lebensraum bereichern. Punktuell sollen Flächen neu bepflanzt und angesät werden.

An die Kosten werden nachgängige Beiträge von Bund und Kanton von 80 bis 90 Prozent der Kosten erwartet. Der Kredit wird brutto eingeholt, weil die Beiträge noch nicht definitiv zugesichert sind.

220'000 Franken brutto
Rädlibach; Teiloffenlegung

Ein Ast des Rädlibachs verläuft eingedolt durchs Gebiet Quellenstrasse – Waldhofstrasse, unterquert die Bahnlinie und ist dann ein kurzes Teilstück bis zur Taaholzstrasse offen geführt, bevor er erneut unter den Boden verschwindet, eine Wiese unterquert und schliesslich im Wald wieder offen geführt wird. Die Gefahrenkarte zeigt, dass die Hochwassersicherheit durch die Eindolungen derzeit nicht gewährleistet ist. Die eingedolten Bereiche können auch die ökologische Vernetzungsfunktion des Gewässers nicht gewährleisten. Die Teiloffenlegung des Rädlibachs auf einer Länge von ca. 130 Metern im Bereich zwischen der Taaholzstrasse und der heute offenen Linienführung im Wald verbindet die ökologischen Interessen mit den Interessen des Hochwasserschutzes.

An die Kosten werden nachgängige Beiträge von Bund und Kanton von rund der Hälfte der Kosten erwartet. Der Kredit wird brutto eingeholt, weil die Beiträge noch nicht definitiv zugesichert sind.

400'000 Franken brutto
Choltobelbach; Teiloffenlegung

Der Choltobelbach ist ein Zufluss des Rädlibachs. Er entspringt im Vogelsberg-Wald und ist im Wald offen geführt, verschwindet dann unter den Boden. Oberhalb der Bahnlinie, bei der Bahnunterführung Rütiwes, verläuft er ein kurzes Stück offen, Anschliessend unterquert der Bach die Bahnlinie und bleibt bis zu seinem Zusammenfluss mit dem Rädlibach eingedolt. Die Gefahrenkarte zeigt, dass die Hochwassersicherheit durch die Eindolungen derzeit nicht gewährleistet ist. Die eingedolten Bereiche können auch die ökologische Vernetzungsfunktion des Gewässers nicht gewährleisten. Die Teiloffenlegung des Choltobelbaches auf einer Länge von ca. 250 Metern im Bereich zwischen der Bahnlinie und der Rütiwes verbindet die ökologischen Interessen mit den Interessen des Hochwasserschutzes.

An die Kosten werden nachgängige Beiträge von Bund und Kanton von rund der Hälfte der Kosten erwartet. Der Kredit wird brutto eingeholt, weil die Beiträge noch nicht definitiv zugesichert sind.

500'000 Franken brutto
Eichholzbach; Renaturierung

Der Eichholzbach fliesst aus dem Bereich Algetshausen zur Thur. Der Bach ist weitgehend eingedolt. So auch im Bereich der noch nicht überbauten Fläche im Dorf Algetshausen zwischen Gartenmoosstrasse, Stockenstrasse und Blumenau. Im Zusammenhang mit einer möglichen Bebauung des Areals soll der Bach teilweise offengelegt und renaturiert werden. Gleichzeitig soll die Hochwassersicherheit gewährleistet werden.

An die Kosten werden nachgängige Beiträge von Bund und Kanton sowie Eigentümerbeiträge von rund der Hälfte der Kosten erwartet. Der Kredit wird brutto eingeholt, weil die Beiträge noch nicht definitiv zugesichert sind.

480'000 Franken
**Kath. Friedhof Henau;
 Gemeinschaftsgrab**

Im November 2019 bewilligte die Bürgerversammlung diskussionslos einen Kredit von 350'000 Franken für die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Henau. Nachträglich erwuchs dem geplanten Standort des Gemeinschaftsgrabes am östlichen Ende des Friedhofes Widerstand. Gewünscht wurde, dass das Gemeinschaftsgrab möglichst nahe der Kirche realisiert wird. In der Folge hat die Gemeinde in einem Ideenwettbewerb drei Landschaftsarchitekturbüros eingeladen, alternative Konzeptideen einzureichen. Daraus entstand als Bestvariante die Lösung, welche nun umgesetzt werden soll.

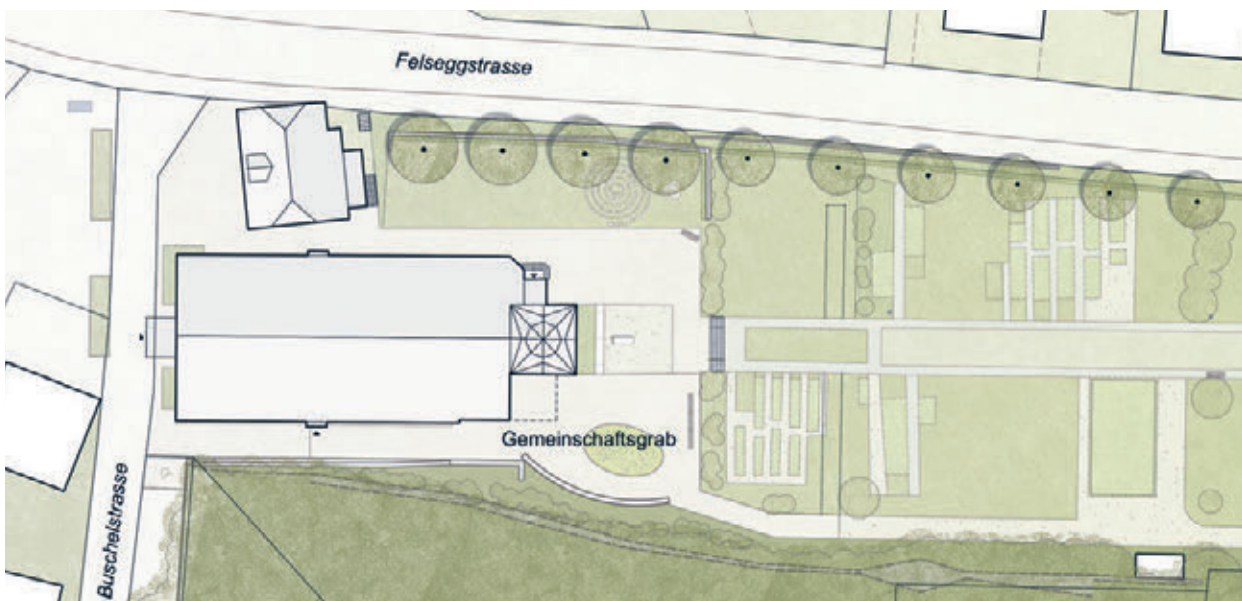
Sowohl der Verwaltungsrat der katholischen Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil wie der Gemeinderat haben der Lösung klar zugestimmt. Für sie entsteht so ein überzeugendes Gemeinschaftsgrab, barrierefrei für alle einfach zugänglich auf dem Geländeniveau der Kirche und nahe an der Kirche.

Das Gemeinschaftsgrab ist integriert in eine gerundete Mauer. Sie beherbergt Nischen und Vertiefungen, ist Ort der Trauer, der Blumen, der Kerzen und der Namensnennung. Die Asche der Verstorbenen wird in der ellipsenförmigen Blumenwiese vor der Mauer in der Erde beigesetzt. Die von der Felseggstrasse abgewandte Lage am Böschungsfuss des Waldes lässt den Blick auf die Kirche frei und verspricht einen möglichst ruhigen Ort mit dem höchstmöglichen Schutz vor Strassenlärm, der so manche Beerdigung auf dem Henauer Friedhof empfindlich stört. Art und Lage des neuen Gemeinschaftsgrabes erhalten die Symmetrie des Friedhofes und lassen für spätere Anpassungen auf dem Friedhofareal in Richtung Osten alle Möglichkeiten offen. Der Weg im Friedhofareal dem Waldrand entlang wird als angenehme Nebenwirkung weniger steil und einfacher begehbar und schliesslich erhält die Kirchgemeinde beim bestehenden Ritualplatz durch die Umgebung des neuen Gemeinschaftsgrabes mehr nutzbare Fläche.

Das Kreuz, welches jetzt am Ort des neuen Gemeinschaftsgrabes steht, wird die Gemeinde im Rahmen der Bauarbeiten auf Wunsch der Kirche auf die Wiese beim Pfarrhaus, zwischen die Bäume, versetzen.

Das vorgesehene Gemeinschaftsgrab tangiert die alte Mauer im steilen Gelände im Wald, oberhalb von Friedhof und Kirche, nicht. Es bleibt Aufgabe der Kirchgemeinde als Grundeigentümerin, für die Hangstabilität zu sorgen.

Mit der Zustimmung zu diesem Kredit wird der im November 2019 bewilligte Kredit hinfällig und das das Gemeinschaftsgrab kann nahe der Kirche umgesetzt werden.





Wie sollen wir das genau machen? Dieser fachliche Austausch gehört in der Werkstatt dazu. Jakob Knöpfel, Walter Küng und Hansruedi Rietzler brüten über die Leitungsführung am Kessel.



Uzwil.

Investitionsplan 2024 bis 2028

Jahr 2024 = Investitionsbudget 2024 (TCHF)	Bem.	2024	2025	2026	2027	2028
2 Bildung		2'940	12'230	25'500	20'050	3'500
Kindergärten + Schulanlagen						
- Oberberg: Sanierung Turnhallen- + Wirtschaftstrakt	3)	1'320	1'310			
- KG Bienenstrasse: Innensanierung		320				
- Herrenhof: Innensanierung Turnhalle			320			
- Uzeschuel: Erweiterung PV-Anlage		250				
- Uzeschuel: Raumanpassungen Primarschule					50	500
Schulraumerweiterung Herrenhof						
- Bauprojekt, Ausführungsplanung, Ausführung	5)	500	600	5'500	5'000	3'000
Neubau Schulanlage Sonnmatt						
- Bauprojekt		550				
- Ausführungsplanung, Ausführung			10'000	20'000	15'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit		400	0	0	0	0
Parkanlagen						
- Lindenring: Übertrag Grundstück vom FV ins VV		400				
6 Verkehr		10'500	7'020	9'490	520	9'480
Strassen						
- Tempo 30 Zonen, 5. Etappe	3)	200				
- Tempo 30 Zonen, 6. Etappe			150	150	200	
- Tempo 30 Zonen, 7. Etappe (2027-2029)					150	150
- Schulhausstrasse, Henau			700			
- Salen Hasenäcker; Kreisel		800				
- Sportstrasse			950			
- Flawilerstrasse				800	700	
- Vogelsbergstrasse (exkl. Tempo 30)			350	100		
- Waldhofstrasse (exkl. Tempo 30)			500	500	200	
- Rossmoos - Bahnhof (Fuss-/Radweg)				4'000	-3'350	
- Waldeggschine (Waldeggkreisel - Niederuzwil)				300	-100	
- Waldeggschine / Dorfstrasse, Algetshausen				1'200	200	-400
- Waldeggschine / Dorfstrasse, AH-Oberstetten					650	-200
- Waldeggschine / Brumoosstr. inkl. Kreisel / 2028-2029)						960
- Knoten Weidstrasse - Sportstrasse (2027-2029)					1'400	400
- BGK Gupfenstrasse (2028-2032)						2'000
- Personenunterführung Nord (2028-2030)						6'500
Gestaltungen						
- Zentrumsgestaltung Uzwil	1)	1'400	-30			
- Dorfgestaltung Niederstetten 2026-2029)	1)			1'850	800	-530
- Dorfgestaltung Henau				1'800	-400	
- Dorfgestaltung Oberstetten						600

Investitionsplan 2024 bis 2028, Fortsetzung

Jahr 2024 = Investitionsbudget 2024 (TCHF)	Bem.	2024	2025	2026	2027	2028
Parkplätze						
- Allmend Schii	6)		200			
- Buecherwäldli	6)				200	
Neubau Werkhof						
- Ausführungsplanung / Ausführung	4)	8'100	4'200	890	-130	
- Verkauf Grundstück (Umbuchung in Finanzvermögen)				-2'100		
7 Umweltschutz und Raumordnung		1'268	2'340	2'885	9'780	-1'800
Abwasserbeseitigung						
- Hochwassermassnahmen zweite Etappe	2) 7)	200	200			
- Hochwassermassnahmen dritte Etappe	7)			100	100	100
- Unterhalt Siedlungsentswässerung Sportstrasse	7)	500				
- Sanierungsprojekte aus GEP	7)		850	1'000	1'600	1'200
- Anschlussbeiträge	7)	-600	-600	-600	-600	-600
Abfallwirtschaft						
- Unterflurbehälter 2. Etappe	8)	200				
- Unterflurbehälter 3. + 4. Etappe	8)		200	200		
Altlastensanierungen						
Gewässerverbauungen						
- Glatt: Wasserbauprojekt Vernetzung (2023 + 2024)	3)	-612				
- Rädlibach: Teiloffenlegung		220	-110			
- Choltobelbach: Teiloffenlegung		400	-200			
- Eichholzbach: Renaturierung		100	400	-240		
- Hueberbach: Renaturierung (neues Projekt)			1'900	2'100	900	-2'400
- Hummelbach: Hochwasserschutz				325	-120	
- Hummelbach: Bachoffenlegung Armetsholz-Rossmoos						1'000
Naturschutz						
- Gill: ökologische Aufwertung		380	-300			
- Felsegg: ökologische Aufwertung					900	-750
- Gill-Felsegg: Erschliessung Naherholungsgebiet					500	-350
Lärmschutz						
- Lärmschutzwand entlang A1					6'500	
Friedhöfe						
- Kath. Friedhof Henau (neues Projekt)		480				
8 Volkswirtschaft		-35	0	500	-20	0
Energie						
- PS Algetshausen: Dachsanierung / PV-Anlage	3) 9)	-35				
- KG Bienenstrasse: Dachsanierung / PV-Anlage	9)			250	-20	
- Sportanlage Rüti: Beleuchtung Platz 1	9)			250		

Investitionsplan 2024 bis 2028, Fortsetzung

Jahr 2024 = Investitionsbudget 2024 (TCHF)	Bem.	2024	2025	2026	2027	2028
Gesamttotal		15'073	21'590	38'375	30'330	11'180
Gemeinde ohne Spezialfinanzierungen		14'808	20'740	37'175	29'050	10'480
Spezialfinanzierung Feuerwehr		0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Parkplätze		0	200	0	200	0
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		100	450	500	1'100	700
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung		200	200	200	0	0
Energiefonds		-35	0	500	-20	0
Total Investitionen 2024 - 2028						116'548

Fussnoten

- 1) Kredit: Bürgerversammlung 26. November 2018
- 2) Kredit: Bürgerversammlung 25. November 2019
- 3) Kredit: Bürgerversammlung 28. November 2022
- 4) Kredit: Urnenabstimmung 18. Juni 2023
- 5) Kredit: Urnenabstimmung geplant im 2024
- 6) zulasten Spezialfinanzierung Parkplätze
- 7) zulasten Spezialfinanzierung Gewässerschutz
- 8) zulasten Spezialfinanzierung Abfall
- 9) zulasten Energiefonds



An der Lok Nr. 708 sind noch 45 Prozent der Teile original. Mehr als die Hälfte musste nach der Rückschaffung aus Vietnam neu hergestellt werden. So auch der Wasserkasten und diese äusserst schicke Wasserstandsanzeige.



Uzvil.

Technische Betriebe

Das Budget der Technischen Betriebe ist geprägt von Konstanz in der Wasserversorgung. Die stark gestiegenen Energiepreise prägen das Budget der Gasversorgung.

Das Budget 2024 der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 123'000 Franken. Er wird in die Reserve gelegt. Das Ergebnis ist auch eine Folge davon, dass mit der Umstellung aufs neue Rechnungsmodell die Abschreibungen wegen längerer Abschreibungsdauern vorübergehend deutlich tiefer sind. Jahr für Jahr werden sie nun höher. Schon 2026 sind sie gegenüber heute 150'000 Franken höher. Das Budget der Gasversorgung geht von leicht sinkenden Beschaffungskosten aus. Es schliesst ausgeglichen, weil der erwartete Gewinn von 550'000 Franken in den Gemeindehaushalt abgeliefert wird. So sieht es das Gemeindegesetz vor.

Abschreibungen Gas

Die Investitionen ins Gasnetz werden in 20 Jahren und damit rascher als Investitionen ins Wassernetz (50 Jahre) abgeschrieben. Grund sind die mittelfristigen Unsicherheiten der Auswirkungen der Energiewende auf die Gasversorgungen.



Jahrzehnte an Berufserfahrung: Nur mit dem Einsatz Freiwilliger konnte die Lok wieder zum Leben erweckt werden. Jakob Knöpfel, Josef Hasler und Paul Bärlocher diskutieren die nächsten Arbeiten am Führerhausdach.



Uzwil.

Erfolgsrechnung Technische Betriebe

	Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Technische Betriebe	23'798'000	24'009'000	21'127'000	21'250'000
	211'000		123'000	
0 Allgemeine Verwaltung	1'662'000	1'662'000	1'531'000	1'531'000
	0		0	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	4'000		4'000	
0220 Allgemeine Verwaltung	1'624'000	1'656'000	1'491'000	1'531'000
0290 Verwaltungsliegenschaften	34'000	6'000	36'000	
7 Wasserversorgung	1'184'000	1'395'000	1'315'000	1'438'000
	211'000		123'000	
7100 Verwaltung	218'000	2'000	279'000	3'000
7101 Pumpwerke	259'000	8'000	258'000	16'000
7102 Reservoirs	83'000	5'000	76'000	5'000
7103 Betriebswarte	6'000		8'000	
7104 Quellgebiete, Verteilanlagen	616'000		692'000	
7109 Finanzierung	2'000	1'380'000	2'000	1'414'000
8 Gasversorgung	20'952'000	20'952'000	18'281'000	18'281'000
	0		0	
8720 Verwaltung	605'000	5'000	430'000	3'000
8721 Verteilanlagen	829'000		842'000	
8722 Gas-Tankstelle	217'000	217'000	247'000	247'000
8729 Finanzierung	19'301'000	20'730'000	16'762'000	18'031'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2023 (in Tausend Franken)

0220 Allgemeine Verwaltung

Hier werden die gesamten, nicht direkt auf Gas und Wasser aufteilbaren Kosten verbucht, anschliessend auf Wasser und Gas überwältzt. Die Rechnung Wasser wird über die Betriebsreserve ausgeglichen. Überschüsse der Gasversorgung gehen in den Gemeindehaushalt. Lohnteuering von 2 % berücksichtigt. Insgesamt ist weniger Baumaterialeinkauf vorgesehen. Minderkosten im 2024 resultieren auch, weil im Vorjahr ein Fahrzeug ersetzt wurde. Die Möbel der Arbeitsplätze der Monteure werden erneuert.

7100 Verwaltung Mehraufwand 61'
 Weniger verrechenbare Fremdaufträge, entsprechend höhere intern verrechnete Kosten.

7104 Quellen, Verteilanlagen Mehraufwand 76'
 Beschaffung Wassermesser, Netzmessungen im 2024 geplant, höhere Abschreibungen von getätigten Investitionen, mehr intern verrechnete Dienstleistungen, weniger intern verrechnete Materialkosten.

7109 Feuerschutzbeitrag Mehrertrag 42'
 Feuerschutzbeitrag im neuen Wasserreglement weitgehend ersetzt durch Gebäudezuschlag. Erträge Feuerschutzbeitrag höher als erwartet für Liegenschaften, die vom Feuerschutz der Wasserversorgung profitieren, ohne ans Netz angeschlossen zu sein.

8720 Verwaltung Minderaufwand 45'
 Weniger Marketing/Sponsoring/Förderaktionen, mehr interne Leistungen direkt dem Verteilnetz verrechnet.

8722 Gas-Tankstelle Mehrumsatz
 Speichererweiterung, finanziert aus Reservebezug.

8729 Finanzierung
 Budget geht von leicht sinkenden Beschaffungskosten aus.

Werte schaffen für Wasser und Gas

Wasser- und Gasversorgung basieren auf intakten Leitungsnetzen und Anlagen. Jahr für Jahr wird ins Netz investiert. Auch 2024.

1,671 Mio. Franken wollen die Technischen Betriebe im 2024 investieren. Mit 0,951 Mio. Franken den Grossteil in die Wasserversorgung.

Wasserversorgung

2024 sind verschiedene Erneuerungsvorhaben am Leitungsnetz geplant. Diese Investitionen setzen fort, was vergangene Generationen konsequent betrieben haben: Aufbau und Sicherung der Wasserversorgung. Trockenperioden führen die Bedeutung dieser Investitionen vor Augen.

Für verschiedene neue Investitionen in die Wasserversorgung unterbreitet der Rat Kredite. Der Schwerpunkt liegt auf Erneuerungen des Leitungsnetzes. Bei der Erneuerung der Rifenauerleitung – einer wichtigen Transportleitung vom Pumpwerk ins Reservoir – steht die letzte Etappe an. Dazu kommen Erneuerungen der Wasserleitungen in der Gupfen- und Marktstrasse. Wie in den Vorjahren ist ein Rahmenkredit von 400'000 Franken für derzeit nicht planbare Investitionen ins Leitungsnetz eingesetzt. Und schliesslich soll die Planung für die Erneuerung und Erweiterung des Reservoirs Sonnenberg soweit vorangetrieben werden, dass die Arbeiten 2025 und 2026 ausgeführt werden können. Die Positionen und Beträge finden Sie auf Seite 43. Neue Kredite werden für alle Investitionsausgaben der Spalte 2024 beantragt, soweit dafür nicht schon bewilligte Kredite der Vorjahre bestehen (vgl. Fussnoten). Die Minusbeträge auf Seite 43 erklären sich durch Beiträge an die Investitionsvorhaben, welche nach Abschluss eingehen.

Gasversorgung

Netzernuerungen sind 2024 in der Gupfenstrasse vorgesehen. Dazu kommt wie in den Vorjahren ein Rahmenkredit von 400'000 Franken für verschiedene, noch nicht im Detail bekannte Investitionen ins Leitungsnetz. Auch hier: Die Positionen und Beträge finden Sie auf Seite 43. Neue Kredite werden für alle Investitionsausgaben der Spalte 2024 beantragt.

Investitionsplan 2024 bis 2028

Jahr 2024 = Investitionsbudget 2024 (TCHF)	Bem.	2024	2025	2026	2027	2028
71 Wasserversorgung		951	1'286	2'181	502	500
Leitungsnetz-Erneuerungen						
- GV- und Gemeindebeiträge für Projektabrechnungen	2)	-146				
- Rifenuerleitung, 6. Etappe	2)	315	-33			
- Rifenuerleitung, 7. Etappe	2)	115	-15			
- Rifenuerleitung, 7. Etappe (Projekterweiterung)		95	-10			
- Gupfenstrasse, Uzwil (2. Etappe)		220				
- Marktstrasse, Niederuzwil (Ring)		152	-12			
- Diverse Projekte 2024	1)	400	-60			
- Sonnenbergstrasse TPL neu			115	115	-23	
- Sonnenbergstrasse Zone Vogelsberg			64	64		
- Sonnenbergstrasse Zone Freudenberg			87	87		
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2025			750	-75		
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2026				750	-75	
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2027					1'000	-100
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2028						1'000
Anlagen / Grundstücke						
- Reservoir Sonnenberg, Ausführungsplanung		200				
- Reservoir Sonnenberg: Ausführung			800	1'640		
Anschlussbeiträge		-400	-400	-400	-400	-400
87 Gasversorgung		720	600	600	600	600
Leitungsnetz-Erneuerungen						
- Gupfenstrasse, Uzwil (2. Etappe)		320				
- Diverse Projekte 2024	1)	400				
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2025			600			
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2026				600		
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2027					600	
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2028						600
Gesamttotal		1'671	1'886	2'781	1'102	1'100

Total Investitionen der Technischen Betriebe 2024 - 2028

8'540

Fussnoten

- 1) Freigabe durch Gemeinderat pro Projekt
- 2) Kredit: Bürgerversammlung 28. November 2022



Als Projektleiter ist Jakob Knöpfel seit Jahren ein wichtiger Mann für die Lokomotiven der Furka-Bergstrecke. Hier passt er die Leitung für die Zylinderblockkühlung an.



Uzwil.

Engagement für die Gemeinschaft

Die Bürgerversammlung vom Mai beauftragte den Gemeinderat, zu berichten, wie er Know-how und Arbeitskraft aus der Bevölkerung, etwa von Freiwilligen oder von Personen im Ruhestand, gewinnen kann und welche Aufgaben dafür geeignet sind.

Der Gemeinderat wurde von der Bürgerversammlung im Mai 2023 beauftragt, in einem Bericht an die Budgetversammlung im November 2023 folgende Fragen zu beantworten:

- Wie kann er für Projekte in der Gemeinde Know-how und Arbeitskraft aus der Bevölkerung, etwa von Freiwilligen oder von Personen im Ruhestand oder auch anderweitig gewinnen?
- Welche Projekte eignen sich dafür?
- Wie soll die Entschädigung geregelt werden?
- Wie sollen die Mittel dafür bereitgestellt werden?

Ausgangslage

Die Gemeinde erfüllt Pflichtaufgaben, die ihr der Gesetzgeber übertragen hat. Sie betreibt die Schulen, die Verwaltung, die Ver- und Entsorgung. Zusätzlich erfüllt die Gemeinde verschiedene frei gewählte Aufgaben. Sie betreibt beispielsweise Sport- und Freizeitanlagen und -einrichtungen. Die Aufgaben werden grösstenteils von angestelltem Personal nach einem klaren Stellenprofil erfüllt, teilweise werden sie bei externen Partnern eingekauft. Diese Stabilität klarer Anstellungs- oder Auftragsverhältnis ist erforderlich, um die Kern-Dienstleistungen dauerhaft zu erbringen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer

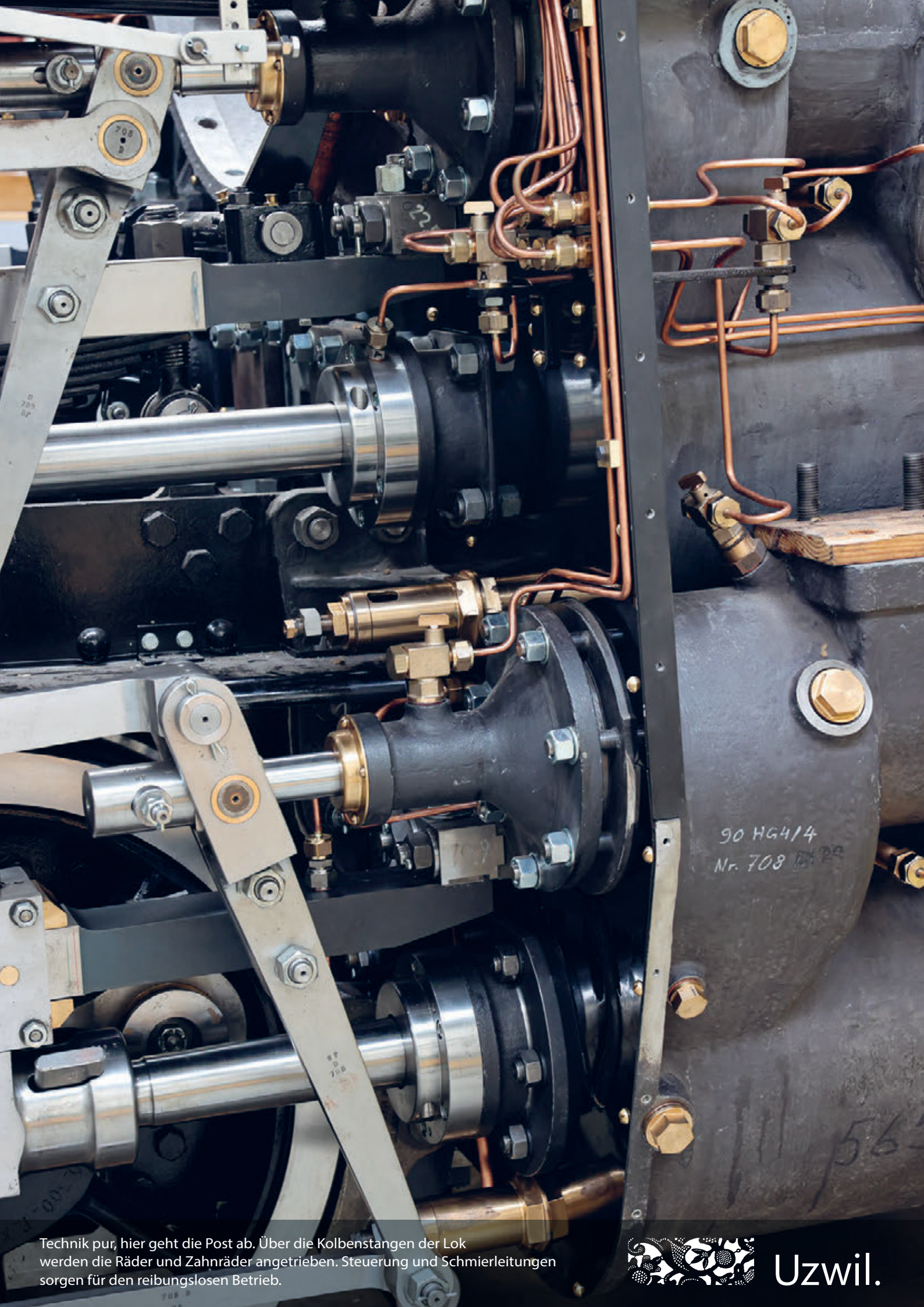
Ein spürbarer Teil des gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Lebens in der Gemeinde basiert auf dem freiwilligen Engagement von Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Sport-, Musik- und Kulturvereine könnten ohne dieses Engagement nicht funktionieren. Auch andere gesellschaftlich wichtige Angebote von Kirchen, Pro Senectute im Rahmen des Sozialzeitengagements und anderen Vereinen basiert auf dem Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Und schliesslich zeigt die Bebilderung dieses Heftes, was mit freiwilligem Einsatz auch möglich ist. Pensionierte Fachkräfte, welche mit der Aufgabe verbunden sind, lassen Dampfzüge wieder fahren.

Herausforderungen

Generell wird aus der Freiwilligenarbeit geschildert, dass die Zusammenarbeit hohe Anforderungen an die Begleitung und Führung der freiwilligen Helferinnen und Helfer stellt. Es kann Differenzen und Spannungspotenzial in der Frage geben, wie und wann eine Aufgabe ausgeführt wird. Sie ist schliesslich freiwillig. Und ein gewisses Enttäuschungspotenzial besteht etwa dann, wenn Arbeiten, die früher freiwillig geleistet wurden, aufgrund veränderter Rahmenbedingungen oder anderer Erwartungen neu organisiert werden.

Beschränkter Pool

Der Pool an freiwilligen Helferinnen und Helfern ist beschränkt. Verschiedene Vereine und Organisationen sind zwingend auf sie angewiesen, bekunden gleichzeitig zunehmend Mühe, genügend Helferinnen und Helfer zu rekrutieren. Das mahnt die Gemeinde, in diesem Bereich Zurückhaltung zu üben, um nicht andere Akteure zu konkurrenzieren.



Technik pur, hier geht die Post ab. Über die Kolbenstangen der Lok werden die Räder und Zahnräder angetrieben. Steuerung und Schmierleitungen sorgen für den reibungslosen Betrieb.



Uzvil.

Unterstützung der Gemeinde

Freiwilliges Engagement ist eine wichtige Stütze des Lebens. Entsprechend unterstützt es die Gemeinde etwa mit einer grosszügigen finanziellen Förderung des Jugendsports und sie stellt den Vereinen Infrastrukturen praktisch zum Nulltarif zur Verfügung. Sollten Vereine und Organisationen neue Wege gehen, in dem sie etwa einen lokalen Marktplatz aufbauen, um freiwillige Helferinnen und Helfer einerseits und Angebote zusammenzubringen, könnte die Gemeinde unterstützen. Oder sie könnte die Angebote über ihre Kanäle wie etwa das Uzwiler Blatt verbreiten. Die Gemeinde ist offen für solche Anfragen, die aus privatem Engagement entstehen.

Feuerwehr und Samariter

Der grösste Bereich, in welchem sich Freiwillige für die Gemeinde engagieren, ist die Feuerwehr. Ähnlich ist es mit den Samariterinnen und Samariter, welche durch ihren Einsatz wertvolle Arbeit für die Öffentlichkeit leisten.

Sprache, Integration, Raumpaten

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind bereits jetzt in verschiedenen anderen Bereichen für die Gemeinde tätig. So im Bereich Integration (Deutsch im Alltag, Femmes-Tisch, Sprachförderangebote) und beim Deutschunterricht für Flüchtlinge. Aktuell sucht die Gemeinde Raumpaten, die sich als freiwillige Helferinnen und Helfer ohne Bezahlung für saubere Parks, Strassen, Spielplätze und Wege engagieren möchten. Ergänzend zum Engagement von Werkhof und Hauswartpersonal. Das Vorhaben wird von der IG saubere Umwelt (IGSU) begleitet, welche Raumpatenschafts-Projekte in der ganzen Schweiz begleitet. Für erste Erfahrungen ist es noch zu früh.

Kultur

Die Gemeinde setzte einige Jahre auf das Engagement eines professionellen externen Kulturmanagements. Die Zusammenarbeit wurde beendet. Aktuell und 2024 beurteilt die Gemeinde die Situation neu und klärt, wie sie sich in diesem Bereich künftig organisieren will. Braucht es eine Kulturkommission? Was sind ihre Aufgaben? Sollen Vereine und Organisationen beim Organisieren von Veranstaltungen begleitet oder unterstützt werden? Wie? Solche und ähnliche Fragen gilt es zu klären. Generell könnte Kultur ein Feld sein, in welchem freiwilliges Engagement denkbar ist.

Pensionierte

Aktuell setzt die Gemeinde für die Umstellung auf Unterflurbehälter auf Projektleitungs-Ressourcen des pensionierten Bauverwalters, weil die internen Ressourcen für dieses Mehrjahresprojekt fehlen. Auch für ein anderes Projekt setzt die Gemeinde auf den vergleichbaren Einsatz eines pensionierten Baufachmanns. Solche Einsätze setzen professionelles Fachwissen voraus und werden zu marktüblichen Ansätzen zulasten der Projektbudgets oder des allgemeinen Gemeindehaushalts entschädigt. Der Einsatz von Freiwilligen in solchen Themen ist aufgrund der Komplexität und des erforderlichen Fachwissens nicht zielführend. Der Pool an geeigneten pensionierten Fachkräften, welche sich in solchen Projekten engagieren wollen, ist beschränkt.

Bitte engagieren Sie sich!

Viele Menschen engagieren sich freiwillig. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger: Es gibt unzählige Möglichkeiten, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Bitte tun Sie es! Vereine und Organisationen suchen laufend Menschen. Das zeigen etwa auch immer wieder Aufrufe im Uzwiler Blatt. Und: Freiwilliges Engagement kann auch für einen selbst sehr bereichernd und horizonterweiternd sein.



Der Lokführer und der Heizer werden auf der Bergstrecke ihren Platz im Führerstand der Lok haben.
Josef Hasler und Paul Bärlocher montieren seine Türen.



Uzwil.

Stichwortverzeichnis

Abfall	23, 31	Gesamtergebnis	3	Schulanlage Sonnmatt	28
Abschreibungsplan	13	Gesellschaftssteuern	25	Schule	4, 17, 28, 29
Abstimmungen	15	Gesundheit	19	Schulliegenschaften	17
Abwasser	23, 31	Gill	33	Sicherheit	16
Abweichungen	7	Grundsteuern	25	Siedlungsentwässerung	31
Alkoholprävention	19	Handänderungssteuern	25	Sonderpädagogik	17
Allgemeine Verwaltung	15	Hochwasserschutz	32	Sonnmatt, Schulanlage	28
Altlasten	23	Impressum Umschlag hinten		Soziale Sicherheit	20, 21
Anlässe	15	Informatik	15, 17	Sozialhilfe	21
Anträge	3	Integration	21	Spielplätze	18
ARA	23	Investitionen Tech. Betr.	42	Sport	18
Arbeitsmarktliche Projekte	20	Investitionen Gemeinde	5, 27, 35	Sportstrasse	31
Asylsuchende	21	Kanalisation	23, 31	Stationäre Pflege	19
Ausgleichsreserve	5, 11, 25	Kantonsstrassen	22	Steuern	5, 11, 25
Aussichten	5	Kinder-/Jugendheime	20	Steuerplan	11
Bachoffenlegungen	32	Kindergarten Bienenstrasse	28	Strassen	22
Beleuchtung Strassen	22	Kindergarten	17	Suchtberatung	19
Bericht Engagement	45	Kinderkrippen	20	Tagesbetreuung	17
Bericht und Anträge	3	Kläranlage	23	Technische Betriebe	39ff
Bildung	5, 17, 28, 29	Kreisel Salen-Hasenäcker	29	Teuerung	5
Choltobelbach, Teiloffenleg.	32	Kultur	18	Tierkörpersammelstelle	24
Drogenprävention	19	Kunsteisbahn	18	Trennsystem	31
E-Government	15, 16	Liegenschaften Finanzverm.	25	Umweltschutz	23
Eichholzbach, Renaturierung	32	Liegenschaften Schule	17	Unterflurbehälter	31
Einkommenssteuern	25	Lindenring	29	Uzeschuel	29
Eishalle	18	Mischsystem	31	Verkehr	22
Elternschaftsbeiträge	20	Niederstetten	29	Verwaltung	15ff
Energie	24	Notschlachtlokal	24	Verwaltungsvermögen	29
Engagement, Bericht	45	Oberstufe	17	Volksschule	17
Entsorgung	23	Öffentliche Sicherheit	16	Volkswirtschaft	24
Erfolgsrechnung Tech. Betr.	41	Öffentlicher Verkehr	22	Wahlen	15
Erfolgsrechnung Gemeinde 3,	14ff	Ökologische Aufwertung	32, 33	Wasser	39ff
Ferienplan	51	Parkanlagen	18	Werkhof	22
Feuerwehr	16	Parkplätze	22	Wirtschaftliche Hilfe	21
Finanzausgleich	25	Pflege	19		
Finanzen	25	Pflegegelder	20		
Finanzplan	9	Planungen	23		
Finanzvermögen	29	Primarstufe	17		
Förderbeiträge Energie	24	PV-Anlage Uzeschuel	29		
Frauenhaus	20	Quellen	41		
Freiwillige Helfer	45	Quellensteuern	25		
Freizeit	18	Rädlibach, Teiloffenlegung	32		
Friedhof Henau	33	Rasensport	18		
Friedhöfe	23	Raumordnung	23		
Gas	39ff				
Geldflussrechnung	3				
Gemeindestrassen	22				
Gemeinschaftsgrab Henau	33				



Dieser Dampfgenerator liefert den Strom für die elektrische Beleuchtung der Lokomotive. Während man in Vietnam auf ein französisches Produkt setzte, wurde jetzt ein wartungsärmeres amerikanisches Produkt verbaut.



Uzwil.

erster Ferientag letzter Ferientag**Schuljahr 2023/2024**

Weihnachtsferien 2023/2024	Sa. 23.12.2023	So. 07.01.2024
Winterferien 2024	Sa. 03.02.2024	So. 11.02.2024
Frühjahrsferien 2024	Sa. 06.04.2024	So. 21.04.2024

Schuljahr 2024/2025

Sommerferien 2024	Sa. 06.07.2024	So. 11.08.2024
Herbstferien 2024	Sa. 28.09.2024	So. 20.10.2024
Weihnachtsferien 2024/2025	Sa. 21.12.2024	So. 05.01.2025
Winterferien 2025	Sa. 01.02.2025	So. 09.02.2025
Frühjahrsferien 2025	Sa. 05.04.2025	Mo.21.04.2025

Schuljahr 2025/2026

Sommerferien 2025	Sa. 05.07.2025	So. 10.08.2025
Herbstferien 2025	Sa. 27.09.2025	So. 19.10.2025
Weihnachtsferien 2025/2026	Sa. 20.12.2025	So. 04.01.2026
Winterferien 2026	Sa. 31.01.2026	So. 08.02.2026
Frühjahrsferien 2026	Fr. 03.04.2026	So. 19.04.2026

Die Schulen bleiben geschlossen:

2024	Auffahrt	Do, 09.05.2024	bis So. 12.05.2024
	Herbstmarkt	Fr. 27.09.2024	Nachmittag
2025	Auffahrt	Do, 29.05.2025	bis So. 01.06.2025
	Herbstmarkt	Fr. 26.09.2025	Nachmittag
2026	Auffahrt	Do, 14.05.2026	bis So. 17.05.2026
	Herbstmarkt	Fr. 25.09.2026	Nachmittag

Auszug aus dem Absenzen-, Urlaubs- und Dispositionsreglement:

Jokertage: 2 Halbtage pro Schuljahr: Die Klassenlehrperson ist mindestens 2 Schultage im Voraus schriftlich über die Beanspruchung zu informieren.

Urlaube: In begründeten Fällen erteilen Urlaub:

- die Klassenlehrperson: bis zu 2 Tagen
- die Schulleitung: bis zu 5 Tagen
- die Schulleitungskonferenz: ab 6 Tagen und Urlaub für Ferienverlängerungen.

Die Eltern haben Urlaubsgesuche für mehr als zwei Schultage mindestens 14 Tage vor Urlaubsbeginn schriftlich und begründet einzureichen an die Gemeinde Uzwil, Schule, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil

Urlaubsgesuche für Ferienverlängerungen werden in der Regel nicht bewilligt.



Und so wird die in Uzwil restaurierte Lok schon bald auf der Furka-Bergstrecke zu sehen sein und Bahnenthusiasten aus nah und fern in ihren Bann ziehen. Möglich macht das der Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer.



Uzwil.

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Uzwil
Erscheinung	November 2023
Copyright ©	2023, Gemeinde Uzwil
Autoren	soweit nicht anders vermerkt:
Texte	Thomas Stricker, Zahlen Bruno Meile, Nur Müller
Bilder	Bilderwerk GmbH, Uzwil
	Seite 52 und Umschlag hinten: Georg Trüb
Konzept	Thomas Stricker, Daniel Pfründer
Gestaltung	Design Pfründer, Flawil 340/10.2023
Druck	Druckerei Brücker, Gossau
	Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Gemeinde Uzwil
Stickereiplatz 1
9240 Uzwil

www.uzwil.ch
gemeinde@uzwil.ch



Die Lok Nr. 708 hat am 28. September nach 12 Jahren intensiver Arbeit die Werkstatt in Uzwil Richtung Realp verlassen. Etwa 50 Freiwillige haben zusammen über 55'000 Stunden Arbeit geleistet, damit die Lok schon bald über die Furka-Bergstrecke fauchen und zischen kann.



Uzwil.